

KIRCHE *heute*



Post CH AG

Jugendreise nach Taizé mit der juse-so Olten 27

WANDEL

Nichts wird heute von der Kirche mehr gefordert als ein Wandel, ein Kulturwandel wird es auch genannt. Dabei ist Wandlung doch ein dauerndes Thema in der Kirche, in jeder Messe! An diese Wandlung hat man sich gewöhnt und Gewohnheiten sind ja grundsätzlich gut. Doch was, wenn Wandel die eigenen Gewohnheiten verändert oder infrage stellt?

Ich glaube, der Mensch liebt seine Gewohnheiten und Wandel soll vor allem bei anderen stattfinden, ich will meine Gewohnheiten ja nicht ändern. Mit dieser Einstellung – der ich oft begegne – wird Wandel schwierig, weil es nicht ein Miteinander ist, sondern lediglich eine Forderung an die anderen. Forderungen an andere zu stellen, ist oft einfacher, als selber anzupacken. Genauso schwierig ist es aber auch, etwas zu akzeptieren, das ich nicht ändern kann. Da kommt mir das Gebet von Reinhold Niebuhr in den Sinn:

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,

den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,

und die Weisheit, das eine
vom anderen zu unterscheiden.

Die ab und zu notwendige Gelassenheit finde ich dank dem Glauben, der mir sagt: Da ist Gott, der in allem Wandel bleibt!



HANSPETER WASMER
BISCHOFSVIKAR ST. VIKTOR



Marcos Paulo Prado / Unsplash

«MUT ZUR LIEBE»

Unter dem Motto «Mut zur Liebe» lädt die Mennonitische Weltkonferenz zu einer internationalen Feier nach Zürich. Das Jubiläum markiert die Versöhnung zwischen der Evangelisch-reformierten Landeskirche und Täufern. Am Auffahrtstag wird das 500-Jahr-Jubiläum der weltweiten Täuferbewegung gefeiert. 1525 erschütterte in Zürich ein religiöses Ereignis die Ordnung: Eine kleine Gruppe junger Männer trat aus dem Schatten der etablierten Reformation aus und taufte sich als Erwachsene. Bei der Verfolgung der Täufer, die sich bis in die Neuzeit erstreckte, waren auch Vertreter der katholischen Kirche in verschiedenen Ländern beteiligt. Kirchenbote/sta

KIRCHE MAL ANDERS

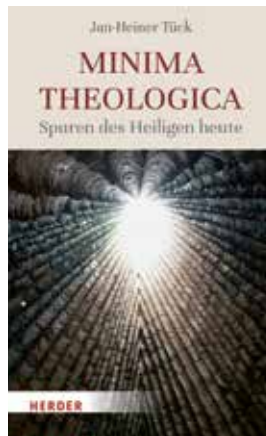
Zeitgleich mit Österreich und anderen europäischen Staaten werden am Freitag, 23. Mai 2025, in der Schweiz die Kirchen ihre Türen und Tore öffnen und das vielfältige Wirken, die bunte Kultur und kirchliche Gastfreundschaft feiern. Die «Lange Nacht der Kirchen» findet seit 2016 jedes zweite Jahr statt. Vor Ort werden Kirchgemeinden und Pfarreien aller Konfessionen in ihren Kirchen abends Veranstaltungen organisieren, die allen Altersgruppen kostenlos offenstehen. In 17 Kantonen und an über 1000 Orten laden Kirchgemeinden und Pfarreien die Bevölkerung ein zu Kultur, Genuss und Gemeinschaft mit Gläubigen. Auch im Kanton Solothurn zeigen sich die Kirchen an zahlreichen Orten mal anders (siehe Seite «Agenda» in diesem «Kirchenblatt»). www.langenachtderkirchen.ch

«Der Mensch ist auf Hoffnung gebaut und er hat eigentlich keinen anderen Besitz als die Hoffnung. Unsere Wohnung hier heisst: die Stätte der Hoffnung.»

Thomas Carlyle, schottischer Philosoph und Politiker (1795–1881)

Spuren des Heiligen heute

In seinem neuen Buch «Minima Theologica» geht der Wiener Theologe Jan-Heiner Tück «Spuren des Heiligen heute» nach, wie es im Untertitel heisst. Theologie sollte ein «seismografisches Gespür» für diese Orte entwickeln und sich nicht scheuen, auch in «experimentellen, kleinformigen Formen» auf Tuchfühlung mit säkularer Kultur zu gehen. Ansonsten drohe sie den Anschluss an jene Lebenswelten zu verlieren, die heute Menschen bewegen, so Tück. «Wir müssen unsere binnenzentrierte Optik aufbrechen und erkennen, dass es auch Orte der Fremdprophetie gibt, die uns Potenziale des Evangeliums erkennen lassen». kap/kath.ch



AUFGEFALLEN

«Dort, wo sich geflohene Täufer niederlassen, entstehen neue Täufergemeinden. Zuerst in Süddeutschland, den Niederlanden, dann über Polen bis Sibirien und Amerika.»

«Forum», Magazin der katholischen Kirche im Kanton Zürich, 3. Mai 2025.

Die Täuferbewegung hat ihren Ursprung in der Schweiz. Ihre Geschichte ist geprägt durch Konsequenz, Verfolgung und Mobilität. Heute gibt es weltweit 1,5 Millionen Mennoniten in 75 Ländern. Zusätzlich existieren Alttäufer, Amische und weitere Gemeinschaften, die auf die Täufer zurückgehen. Einen interessanten Einblick in diese bewegte Geschichte gewährt der «Täuferweg» rund um Sumiswald. (www.sumiswald.ch/de/tourismus/taeuferspfaed)



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

«FRAU KARDINAL»

Der britische Historiker Cyril Northcote Parkinson hat vor Jahrzehnten bei der Untersuchung von verschiedenen Verwaltungsapparaten festgestellt, dass die oberste katholische Kirchenverwaltung besser funktioniert als die meisten anderen grossen Zentralbürokratien. «Der Vatikan und sein weltweit gespanntes Informationsnetz stellen in seiner Effizienz ein unübertroffenes Phänomen dar», resümierte der angesehene Harvard-Professor. Doch auch der vatikanische Beamtenapparat ist über die Jahre gewachsen, die rund 3300 Angestellten bilden jedoch noch immer eine relativ schlanke Struktur. Was sich in den vergangenen Jahren markant verändert hat, ist der Prozentsatz an weiblichem Personal. Die österreichische Journalistin Gudrun Sailer hat sich ihrem Buch «Papst Franziskus. Keine Kirche ohne Frauen» mit den Frauen im Vatikan beschäftigt. Sie arbeitet selbst seit Jahren für die «Vatican News» und hat einen guten Einblick in diese von aussen merkwürdig erscheinende Welt. Dass rund 20 Prozent der Beschäftigten im Vatikan Frauen sind, scheint bemerkenswert zu sein, zumal diese Frauen wichtige Positionen einnehmen. Die ranghöchste Frau im Vatikan ist aktuell Schwester Raffaella Petrini. Sie wurde von Papst Franziskus zur Präsidentin der Päpstlichen Kommission für den Staat der Vatikanstadt und zur Präsidentin des Governorats ernannt.

Doch noch immer gibt es auch Mankos. Eine Krux liegt nach Sailer Ansicht im Kirchenrecht. Ausschliesslich Priester dürfen rechtlich bindende Entscheidungen über andere Priester treffen. Doch nicht für alle Posten, die heute von Priestern übernommen werden, ist die Weihe wirklich nötig. Eher für wenige. Es gibt auch den Vorschlag, eine neue Funktion für Frauen in der Kirche zu schaffen. Das Kardinalat ist im 11. Jahrhundert entstanden – als ein Amt der Kirche, nicht von Jesus eingesetzt. Es wäre denkbar, ein solches neues Beratungsamt für Frauen zu schaffen. Sailer ist überzeugt, dass es gut wäre, ein solches Amt zu schaffen und zu sehen, wie es sich entwickelt, und sie resümiert: «Auch das Kardinalat ist in einer bestimmten historischen Lage entstanden, als Antwort auf einen Bedarf. Heute hat die Kirche Bedarf daran, mehr auf den Rat von Frauen zu hören.»

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

In Solothurn werden zukünftige Damen und Ritter in den päpstlichen Ritterorden aufgenommen

Die Ambassadorsstadt empfängt den päpstlichen Ritterorden: Am 31. Mai 2025 werden die neuen Mitglieder des Ordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem mit einem feierlichen Akt, der sogenannten Investitur, in der Solothurner St. Ursen-Kathedrale in den Ritterorden aufgenommen. Zugleich feiert die Statthalterei Schweiz und Liechtenstein, die derzeit 370 Damen und Ritter zählt, ihr 75-Jahr-Jubiläum.

SILVIA RIETZ

Ende Mai werden Männer und Frauen, die im katholischen Glauben verwurzelt sind, in den Ritterorden aufgenommen und versprechen, nach den Tugenden der Caritas, Spiritualität und Tradition, ein im Glauben verwurzeltes und mit dem Engagement für die Christen im Heiligen Land verbundenes Leben zu führen. «Menschen, die treu zum Papst und zur römisch-katholischen Kirche stehen und sich durch ihren Glauben in Familie und Beruf leiten lassen», präzisiert Statthalterin Donata Krethlow-Benziger und betont, neben den spirituellen Inhalten finde auch das gesellige Miteinander Platz im Ordensalltag. Dem Orden der Ritter und Damen vom Heiligen Grab zu Jerusalem gehören Priester und Laien an. Er wurzelt in der mittelalterlichen Tradition des Heilig-Land-Pilgers, wo Adlige und Patrizier am Heiligen Grab den Ritterschlag erhielten. Papst Pius IX. errichtete 1847 das Lateinische Patriarchat in Jerusalem und schuf 1868 einen hierarchisch strukturierten, päpstlichen Ritterorden. Der Ordenssitz befindet sich in Rom, das Wappen zeigt das fünffache, rote Jerusalemkreuz. Grossprior des Ritterordens ist der jeweilige Lateinische Patriarch von Jerusalem, aktuell ist dies Kardinal Pierbattista Pizzaballa. Er hatte sich für die Investitur in Solothurn angemeldet, doch wegen der politischen Lage in

Israel sowie dem auf den Tod von Papst Franziskus folgenden Konklave, welches seine Anwesenheit in Rom erfordert, musste er sich entschuldigen. Seit 1949 ist ein Kardinal Grossmeister und leitet den Ritterorden. 2019 wurde Kardinal Fernando Filoni zum Kardinal-Grossmeister ernannt. Generalgouverneur des Ordens ist seit 2017 der Italiener Leonardo Visconti di Modrone. Solothurner Familienwurzeln besitzt Jean-Pierre de Glutz-Ruchti, der Vize-Generalgouverneur für Europa. Der Statthalterei Schweiz und Liechtenstein steht seit 2018 Donata Krethlow-Benziger vor. Mit ihrer Ernennung wurde in der Schweiz erstmals eine Frau Statthalterin. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass 1871 ausnahmsweise eine Frau das Ordenskreuz als Auszeichnung erhielt, bevor Papst Leo XIII. 1888 die Investitur von Frauen zu «Damen des Heiligen Grabes» erlaubte. Seit damals sind Frauen und Männer bei den Laien gleichberechtigt. Grossprior der Statthalterei ist der Bischof von Lausanne, Genf und Fribourg, Charles Morerod, der die Investiturfeier leiten wird. Das Amt des Priors der Deutschschweiz und Liechtenstein hat Felix Gmür, der Bischof von Basel, inne. Gemeinsam mit dem geistlichen Zeremoniar Felix Büchi und weiteren Geistlichen wird Bischof Felix an der Investiturfeier mitzulebrieren.

EINSATZ FÜR DIE CHRISTEN IM HEILIGEN LAND

Zu den Hauptaufgaben des Ordens gehört, die Christen im ganzen Heiligen Land (Israel, Westjordanland, Jordanien und Zypern) sowie auch in Ägypten, Syrien und im Libanon materiell und ideell zu unterstützen. Statthalterin Donata Krethlow-Benziger setzt sich voll dafür ein: «Es war noch nie so gefährlich wie heute, Christ zu sein. Niemals zuvor sind so viele Christinnen und Christen diskriminiert, bedroht, verfolgt oder gar getötet worden. Bis zu 100 Millionen Christen weltweit sind betroffen und die Tendenz ist steigend. Sich um die Christen im Heiligen Land zu kümmern, ist unsere hauptsächliche Aufgabe. Wir Damen und Ritter des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem haben eine zweite Heimat im Heiligen Land. Wenn wir dorthin gehen, dann kommen wir «nach Hause». Dieses Engagement trage zum Überleben der christlichen Minderheiten im Heiligen Land bei. Die Bildungsprojekte würden zudem mithelfen, dass die Menschen verschiedener Herkunft und Religion lernten, miteinander in Frieden und gegenseitigem Respekt zu leben. Donata Krethlow-Benziger betont, im Rahmen der Ökumene würden soziale Projekte unabhängig von der konfessionellen Zugehörigkeit gefördert.



St. Ursentag 2024 vor der St. Ursen-Kathedrale: Damen und Ritter des päpstlichen Ordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem mit Weihbischof Josef Stübi und Mitgliedern des Malteserordens.



Statthalterin Donata Krethlow-Benziger leitet die Schweizer Statthalterei des Ritterordens und ist die erste Frau, die in der Schweiz einem Ritterorden vorsteht.

KOMTUREI SOLOTHURN ORGANISIERT VOR ORT

Nach elf Jahren wird Solothurn wieder zum Gastgeber einer Investitur der Statthalterei Schweiz und Liechtenstein des Ritterordens. Erwartet werden die Schweizer Bischöfe sowie Würdenträger des Ordens und der Kirche aus der ganzen Welt. Die Organisation oblag vor Ort der Komturei Solothurn. Im OK engagieren sich Komtureipräsident und OK-Präsident Boris Rietz, der ehemalige Stadtpfarrer und ehemaliger Prior Paul Rutz, Schatzmeister Wolfgang von Arx, Attila Lardori, Elizabeth «Liz» Kiener Kofmel, Maria-Theresia Sailer, Silvia Rietz und als Vertreterin der Statthalterei Monika Dudle-Ammann.

JUBILÄUM DER STATTHALTEREI SCHWEIZ UND LIECHTENSTEIN

Seit 75 Jahren ist der Ritterorden in der Schweiz verankert. Statthalterin Donata Krethlow-Benziger freut sich, dass diese Jubiläumsinvestitur in Solothurn stattfinden wird: «Mit der Kathedrale als Ort der Investitur dürfen sich die künftigen Ritter und Damen des Ordens auf einen besonders feierlichen Moment freuen.» OK-Präsident Boris Rietz stimmt dem zu: «Nicht nur die Investitur 2025, sondern gleichzeitig auch das Ordensjubiläum in Solothurn ausrichten zu dürfen, erfüllt die Komturei Solothurn mit Stolz.»

ÖFFENTLICHE FEIER IN DER KATHEDRALE

Gemeinsam mit Statthalterin Donata Krethlow-Benziger laden die OK-Mitglieder die Gläubigen aus Solothurn und Umgebung dazu ein, am Samstag, 31. Mai, 14.30 Uhr, mit dem Ritterorden die festliche Investitur (mit Prozession und Pontifikalamt) in der St. Ursen-Kathedrale Solothurn mitzufeiern. Die Ritter und Damen nehmen am Sonntag, 1. Juni., 10.00 Uhr, an der Heiligen Messe in der St. Ursen-Kathedrale teil. Damit zeigen sie ihre Verbundenheit mit dem Gastort der Investitur und unterstreichen ihr persönliches Engagement in den Pfarreien. ■

Silvia Rietz ist Journalistin, Konzertveranstalterin, engagierte Christin und Redaktionsleiterin des Antoniushefts. Sie gehört zum Redaktionsteam des «Kirchenblatts».

WEGWEISER

Lange bin ich gewandert
 weiss nicht wohin
 weiss nicht woher
 weiss kaum warum
 suchend bin ich
 Gott suchend
 mich suchend
 gerufen zur Einheit
 mit ihm und allem
 Doch wo nur
 wo ist mein Platz
 an dem ich ganz ich bin in Gott
 und er in mir
 für die Welt
 Erschöpfung und Ratlosigkeit
 nehmen mir Kraft und Freude
 verzagen will ich
 kann nicht mehr weiter
 doch aus Osten und Westen
 aus Norden und Süden
 leuchten mir vier Lichter
 die Nacht meines Glaubens erhellen
 und mir weisen
 wohin ich gehöre

Maria Sassin, geboren 1963, ist dreifache Mutter und spirituelle Autorin.
 Aus: Niklaus von Flüe. Engel des Friedens auf Erden. Vier-Türme-Verlag 2016.



Mätschweg Wildhaus, Yvonne Bieri-Huberling

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 18. Mai

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apostelgeschichte 14,21b–27

L2: Offenbarung des Johannes 21,1–5a

Ev: Johannes 13,31–33a.34–35

Sonntag, 25. Mai

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apostelgeschichte 15,1–2.22–29

L2: Offenbarung des Johannes 21,10–14.22–23

Ev: Johannes 14,23–29

Montag, 26. Mai

Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

Donnerstag, 29. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

L1: Apostelgeschichte 1,1–11

L2: Epheserbrief 1,17–23

Ev: Lukas 24,46–53

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Eine der ältesten Darstellungen der Himmelfahrt als Elfenbeinrelief, Mailand oder Rom um 400 (sogenannte «Reidersche Tafel», Bayerisches Nationalmuseum, München)

HIMMELFAHRTSKOMMANDO

Der Begriff «Himmelfahrtskommando» stammt aus dem militärischen Bereich und bezeichnete einen besonders gefährlichen Auftrag. Die «Himmelfahrt» bezieht sich dabei auf die biblische Erzählung von Jesu Auffahrt in den Himmel (Apostelgeschichte 1,9). Dies wurde im übertragenen Sinn mit dem Tod gleichgesetzt – speziell dem Tod in einer heldenhaften Mission. Heute bezeichnet ein «Himmelfahrtskommando» umgangssprachlich eine aussichtslose oder irrwitzige Aufgabe und steht somit konträr zur ursprünglichen biblischen Bedeutung. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder
 Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 18. Mai

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Die Herrlichkeit der «Wohnung Gottes unter den Menschen» erklingt in Werken der Musik, der Poesie und der Architektur. Ihnen geht Abt Petrus Pilsinger in der Predigt auf die Spur. Auch musikalisch wird dieses Motiv der «Herrlichkeit der Gegenwart Gottes» entfaltet, mit Werken aus dem «Sonntagberger Orgelbuch», einer Sammlung von zum Teil eigens für die Basilika Sonntagberg komponierten Musikstücken.



ZDF und Julia Vorgolyte

ZDF, 19.30 Uhr

Die grossen Fragen: Haben wir eine Seele?

Von wissenschaftlichen Experimenten zur Gewichtsmessung der Seele bis zu Berichten von Nahtoderfahrungen werden unterschiedliche Ansätze beleuchtet. Moderne Hirnforschung, philosophische und religiöse Theorien liefern neue Erkenntnisse zur Frage, ob etwas vom Menschen den Tod überdauert.



SRF/Atlantic Film

Samstag, 24. Mai

SRF 1, 13.50 Uhr

Gilberte de Courgenay

Der Film über die junge Gilberte aus Courgenay, die zur Zeit der Grenzbesetzung im 1. Weltkrieg mit Herz und Humor eine Soldatenstube führt, wurde zum Kinoklassiker. SRF 1 zeigt Franz Schnyders mit Heinrich Gretler und Anne-Marie Blanc besetzten Klassiker anlässlich des Kriegsendes vor 80 Jahren.

Sonntag, 25. Mai

ZDF, 09.30 Uhr

Evangelischer Gottesdienst – 500 Jahre Bauernkrieg

Anfang des 16. Jahrhunderts wandte sich der junge Priester Thomas Müntzer gegen die kirchliche und weltliche Obrigkeit und forderte für alle Menschen das gottgegebene Recht auf Freiheit und Gleichheit. Der Revolutionär des Bauernkrieges, der 1525 hingerichtet wurde, steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes aus der Divi-Blasii-Kirche in Mühlhausen.

Donnerstag, 29. Mai

SRF 1, 11.00 Uhr

Auffahrtsgottesdienst aus Belgien

Den feierlichen Auffahrtsgottesdienst feiert die Gemeinde in der Basilika «Unserer Lieben Frau» in Scherpenheuvel.

RADIO

Sonntag, 18. Mai

Epigenetik – Wie beeinflusst die Umwelt unsere Gene?

Wie werden wir, was wir sind? Bei diesem komplexen Prozess hat auch die Umwelt einen nicht zu unterschätzenden Einfluss. Nadine Zeller spricht mit dem Wissenschaftsjournalisten Peter Spork.

Samstag, 24. Mai

SWR 2, 08.30 Uhr

Wie gute Nachbarschaft gelingt

Miteinander statt nebeneinander, das ist gar keine einfache Sache. Eine gute Nachbarschaft ist jedoch eine nicht zu unterschätzende Komponente der Lebensqualität.

SRF 2, 19.55 Uhr

Wort zum Sonntag

Katholische Theologin Tatjana Oesch.

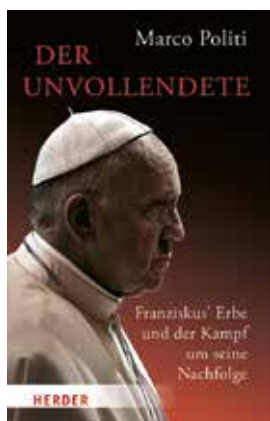
Sonntag, 25. Mai

Umstrittenes Erbe

Katholische Kirche und Erinnerungs-politik in Kroatien.

Der Katholizismus war im «Unabhängigen Staat Kroatien» während des Zweiten Weltkriegs ein zentrales Identitätsmerkmal. Die Ustaša propagierten eine Art kroatischen Katholizismus als nationales Ideal.

LITERATUR



Marco Politi

Der Unvollendete. Franziskus' Erbe und der Kampf um seine Nachfolge

Herder Verlag Zürich 2025, 240 Seiten, ISBN 978-3-451-39745-5

Papst Franziskus hat in seinem Pontifikat den Kurs der «Synodalität» eingeschlagen – ein Reformweg, der die Kirche in eine ungewisse Zukunft führt. Die Reaktionen darauf sind eine Mischung aus Zustimmung, Unbehagen, Enttäuschung, Vertrauen, sogar Hass.

FILM



Monsieur Aznavour

Regie: Mehdi Idir

Belgien, Frankreich 2024

Ende Mai im Kino

Paris in den 1930er-Jahren. Als der kleine Charles für ein paar Münzen an einem Theaterstück mitwirkt, entdeckt er sein Talent für die Bühne und beschliesst, Sänger zu werden.

Schriftenlesungen

Sa, 17. Mai *Pascal*
Apg 13,44-52; Joh 14,7-14.

Son, 18. Mai *5. Sonntag der Osterzeit*
Apg 14,21b-27; Offb 21,1-5a; Joh 13,31-33a.34-35.

Mo, 19. Mai *Yvonne*
Apg 14,5-18; Joh 14,21-26.

Di, 20. Mai *Bernhardin von Siena*
Apg 14,19-28; Joh 14,27-31a.

Mi, 21. Mai *Christophorus Magallanes*
Apg 15,1-6; Joh 15,1-8.

Do, 22. Mai *Rita von Cascia*
Apg 15,7-21; Joh 15,9-11.

Fr, 23. Mai *Renate*
Apg 15,22-31; Joh 15,12-17.

Sa, 24. Mai *Esther*
Apg 16,1-10; Joh 15,18-21.

Son, 25. Mai *6. Sonntag der Osterzeit*
Apg 15,1-2.22-29; Offb 21,10-14.22-23; Joh 14,23-29.

Mo, 26. Mai *Philipp Neri*
Apg 16,11-15; Joh 15,26 - 16,4a.

Di, 27. Mai *Augustinus*
Apg 16,22-34; Joh 16,5-11.

Mi, 28. Mai *Wilhelm*
Apg 17,15.22 - 18,1; Joh 16,12-15.

Do, 29. Mai *Christi Himmelfahrt*
Apg 1,1-11; Hebr 9,24-28; 10,19-23; Lk 24,46-53.

Fr, 30. Mai *Johanna*
Apg 18,9-18; Joh 16,20-23a.

Konzert für Orgel und Gregorianik

LICHT UND URSPRUNG DES LICHTS

Sonntag 18. Mai – 19:30 Uhr

Kirche St. Martin, Ringstrasse 38, Olten

Das alte Repertoire zum 5. Ostersonntag.

Schola Gregoriana ad hoc

Thomas A. Friedrich, Leitung

Francesco Saverio Pedrini, Orgel

TAIZÉ-FEIER OLTEN
IM MAI

Freitag, 23. Mai, 18:30 Uhr, Kirche St. Martin

Innerhalb der dann stattfindenden *Langen Nacht der Kirchen* haben wir die Möglichkeit, unsere Taizé-Feier dort zu integrieren - diese besondere Chance wollen wir darum nützen. Herzliche Einladung!

<https://www.katholten.ch/home/>
CLAUDIA MASIKA
Afro-Groove-
Gospel Workshop
und Events

Bild by Fascinating

Die Sängerin Claudia Masika trägt die kenianische Sonne in ihrem Herzen, die sie auch nach über 15 Jahren in der Schweiz nie verloren hat. Das Musiktalent spielte unter anderem schon am Montreux Jazzfestival, am Lucerne Festival, an der Afropfingsten Winterthur und am Sziget in Budapest. Claudia Masika gibt regelmässige Gospel-Workshops für alle, die Freude am Singen und an der Bewegung mit Musik haben.

Workshop

Am 21. – 24. Mai 2025 findet ein Workshop mit Claudia Masika und Band statt. Proben sind in der evangelisch methodistischen Kirche in Rothrist abends am Mittwoch und am Donnerstag sowie samstags am Vor- und Nachmittag. Kurzfristige Anmeldungen bitte an sekretariat@emk-rothrist.ch

Konzert

Am Samstagabend den 24. Mai um 19 Uhr ist ein Konzert in der EMK Rothrist, Rössliweg 1

Vor und nach dem Konzert sind Sie zu einem Apéro eingeladen. Die Leitung hat Claudia Masika begleitet mit den Musikern und dem Chor.

Gottesdienst

Am 25. Mai 2025 um 11 Uhr sind wir Gast im Gottesdienst mit Bruder Leonard, in der St. Marien Kirche in Olten, an der Engelbergstrasse 25.

Claudia Masika ist bekannt für ihre sonnige und fröhliche Ausstrahlung sowie ihre energiegeladenen Auftritte. Die Sängerinnen und Sänger werden von der Band begleitet.



Quelle: pixabay

Krebs: Wenn die Selbsthilfe trägt

Mit der Diagnose Krebs wird das Leben der Betroffenen und ihren Angehörigen auf den Kopf gestellt. Es ist ein Schock. In dieser Situation kann es eine grosse Erleichterung sein, wenn Betroffene in einer Selbsthilfegruppe miteinander über ihre Krankheit sprechen können. Das Teilen der Erfahrungen spendet Trost und gibt Rückhalt. Dabei spielt es keine Rolle, an welchem Punkt eine Person steht - am Anfang, mittendrin oder nach Überstehen der Krankheit. Wie soll es jetzt weitergehen? Wie haben das andere gemacht? Durch ihre ähnlichen Geschichten erfahren Teilnehmende Solidarität untereinander, müssen sich nicht erklären, fühlen sich verstanden.

Erfolgsgeschichte Brustkrebsgruppe Balsthal

Im September 1993 gründeten zwei brustkrebsbetroffene Frauen in Balsthal eine Selbsthilfegruppe. Nachdem sie mit Flyern und Spitalbesuchen Werbung machten, trafen sie sich zu einem ersten Treffen. Den Kuchen konnten sie an diesem Nachmittag jedoch allein essen. Die beiden Frauen gaben aber nicht auf und mit der Zeit kamen stetig weitere Betroffene dazu. Die meisten der aktuellen Teilnehmerinnen sind seit über 20 Jahren dabei, eine der Gründerinnen mittlerweile sogar seit 32 Jahren. In letzter Zeit sind immer wieder Jüngere dazugestossen.

Was bewegt

Die Gruppe bespricht verschiedenste Fragen: Zum Beispiel Fragen zu Chemotherapie, Bestrahlung und Medikamenten. Auch Fragen zur Arbeit sind Thema. Zum Beispiel wenn der Arbeitgeber wenig Verständnis zeigt bei schlechten Tagen nach der Chemotherapie oder bei Fatigue. Ein weiteres häufiges Gesprächsthema in der Gruppe ist die Überforderung der Angehörigen, die auch Angst haben und verunsichert sind. «Oft müssen wir Betroffenen unsere Angehörigen beruhigen und trösten», berichten Frauen aus der Gruppe. Was die Gruppe ausmacht? Das ist für alle Beteiligten der Brustkrebsgruppe klar: «dass alle wissen, von was wir reden. Denn nur wer die Diagnose Krebs erhalten hat, weiss um was es geht und wie es in unserem Inneren aussieht».

Aktuell stösst die Gruppe Brustkrebs mit 16 Teilnehmerinnen an ihre Grenzen. Überlegungen sind im Gange, eine weitere Gruppe in Solothurn oder Olten zu gründen. Bei Interesse können Sie sich gerne an die Kontaktstelle Selbsthilfe wenden.

Nicole Murbach



Kontaktstelle
Selbsthilfe
Kanton Solothurn

Kontaktstelle Selbsthilfe
Kanton Solothurn
Poststrasse 2
4500 Solothurn

Telefon 062 296 93 91
info@selbsthilfesolothurn.ch

www.selbsthilfesolothurn.ch


Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2025

Sonntag, 18. Mai
14 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Mai
14 Uhr, Eucharistiefeier

Fenster zum Sonntag

TV-Programm: SRF 1
Samstag, 17. Mai, 16:40 Uhr – Talk
Emmentaler Nächstenliebe.

Samstag, 24. Mai, 16:35 Uhr – Magazin
Liebe, die nicht rostet.

Fachstelle Kirchenmusik

KRIPPENSPIEL – WORKSHOP

Mittwoch, 18. Juni, 10:30 - 17:30 Uhr
Römerstrasse 7, Olten
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Kosten: CHF 40.–, zahlbar vor Kursbeginn
Keine Rückerstattung bei Absenz.

Nähere Infos und
Anmeldung bis Mittwoch, 28. Mai 2025
www.kirchenmusik-solothurn.ch



Valentia Island, Irland @Pastoralraum Olten

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleitung vakant
Pastoralraumkoordination Luisa Heislbetz
Verantwortung Bischofsvikariat St. Verena
Edith Rey Kühntopf
Leitender Priester vakant
Kaplan Bruder Leonhard Sexauer
Sozialdienst Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik Georg Grass

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristan Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristan Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch

www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Vize-Präsident Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung Marlies Berger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Agenda

Montag, 19. Mai

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 20. Mai

- 12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin

- 19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 21. Mai

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 22. Mai

- 14.00 Jassen in Trimbach,
ref. Lukassaal, Trimbach

Freitag, 23. Mai

- 18.30 Lange Nacht der Kirchen
«Josef und seine Brüder»
eine biblische Geschichte in Musik

- für Kinder und Erwachsene
Kirche St. Marien, Olten

Samstag, 24. Mai

- Ausflug der Erstkommunionkinder
nach Mariastein
Treffpunkt beim Mühlematt-Schulhaus,
Trimbach

Sonntag, 25. Mai

- Wallfahrt der Franziskanischen Gemeinschaft

Montag, 26. Mai

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

5. Sonntag der Osterzeit Samstag, 17. Mai

- 09.00 Taufe
- 11.00 Taufe
- 15.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Mai

- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunion
Mathias Mütel
Jahrzeit für
Elisabeth Bättig
Maria Guldimann
Pfarrer Urs Guldimann
Cécile und Ernst Oswald-Meyer
- 11.30 Santa Messa in italiano
- 17.00 Eucharistiefeier der indischen Gemeinschaft

Donnerstag, 22. Mai

- 09.00 Eucharistiefeier
- 16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 23. Mai

- 18.30 Taizé-Feier

6. Sonntag der Osterzeit Samstag, 24. Mai

- 14.00 Hochzeit
- 15.00 keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 25. Mai

- 09.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
- 11.30 Santa Messa in italiano

Hochfest Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai

- 11.00 Eucharistiefeier gemeinsam mit Missione Cattolica Italiana mit Chor der Missione Cattolica
Don Giuseppe Manfreda
Bruder Leonhard Sexauer
anschl. Spaghetti-Essen im Josefsaal
- 16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

5. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 18. Mai

- 10.25 Familien - Rosenkranzgebet
Kapelle St. Marien
- 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
Mathias Mütel
- 17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst
Kapelle St. Marien

Dienstag, 20. Mai

- 17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Mai

- 09.00 Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauengemeinschaft St. Marien
anschl. Kaffee
- 18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 23. Mai

- 18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Walter Studer-Burkhard

6. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 25. Mai

- 10.25 Familien - Rosenkranzgebet
Kapelle St. Marien
- 11.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer mit Afro-Groove-Gospel Chor und Claudia Masika
anschl. Apéro

Montag, 26. Mai

- 18.30 Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 27. Mai

- 17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. Mai

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
- 18.30 Santa Messa in Italiano

Hochfest Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai

- 11.00 Eucharistiefeier gemeinsam mit Missione Cattolica Italiana in der Kirche St. Martin

Freitag, 30. Mai

- 18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Johanna Schumacher-Pfister

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

5. Sonntag der Osterzeit Samstag, 17. Mai

- 17.30 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai

- 10.00 Feier der Erstkommunion mit den Kindern aus den Pfarreien St. Katharina, St. Josef und St. Mauritius
Bruder Leonhard Sexauer
anschl. Apéro

6. Sonntag der Osterzeit Samstag, 24. Mai

- 17.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Dreissigster für
Giuseppe Di Monaco
Elisabeth Zengaffinen
Jahrzeit für
Hedwig Hug

Mittwoch, 28. Mai

- 18.45 Stille Anbetung

Hochfest Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai

- 11.00 Eucharistiefeier gemeinsam mit Missione Cattolica Italiana mit Chor der Missione Cattolica in der Kirche St. Martin, Olten
Don Giuseppe Manfreda
Bruder Leonhard Sexauer

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

5. Sonntag der Osterzeit Samstag, 17. Mai

- 09.00 kopt.-orth. Gottesdienst

Sonntag, 18. Mai

- keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Mai

- 18.30 Meditation der Franziskanischen Gemeinschaft

Donnerstag, 22. Mai

- 10.00 Friedensgebet

6. Sonntag der Osterzeit Samstag, 24. Mai

- 08.00 Eucharistiefeier in englischer Sprache

Sonntag, 25. Mai

- keine Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Mai

- 19.00 Mitgliederversammlung des Vereins der Freundinnen und Freunde des Kapuzinerkloster Olten

Mittwoch, 28. Mai

- 10.00 Friedensgebet
- 18.30 Abendlob
begleitet von der Choralschola des Martinschores und geleitet von Pfarrer Daniel Konrad

Hochfest Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai

- keine Eucharistiefeier und kein Friedensgebet

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

5. Sonntag der Osterzeit Samstag, 17. Mai

- 19.00 keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Mai

- 19.00 Maiandacht/Eucharistiefeier

Hochfest Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai

- 11.00 Eucharistiefeier gemeinsam mit Missione Cattolica Italiana mit Chor der Missione Cattolica in der Kirche St. Martin, Olten
Don Giuseppe Manfreda
Bruder Leonhard Sexauer

Kirche St. Josef

Wisen

6. Sonntag der Osterzeit Samstag, 24. Mai

- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Maria u. Josef Mathiutet-Bearth
Margrith Kunz-Baltisberger

Hochfest Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai

- 11.00 Eucharistiefeier gemeinsam mit Missione Cattolica Italiana mit Chor der Missione Cattolica in der Kirche St. Martin, Olten
Don Giuseppe Manfreda
Bruder Leonhard Sexauer

Neue Beleuchtung in St. Marien

In der Kirche St. Marien wird eine neue Lichtanlage eingebaut. Dies ist eine aufwändige Arbeit, für die es unter anderem ein grosses Gerüst braucht. Deshalb muss die Kirche während der Installationszeit geschlossen bleiben. Die Arbeiten beginnen am Dienstag nach Pfingsten, 10 Juni und dauern bis ca. 4. Juli. Dann sollten die Arbeiten so weit fortgeschritten sein, dass wir vom Sonntag, 6. Juli an wieder Gottesdienste in der Kirche feiern können. Während der Bauzeit finden die Werktagsgottesdienste vom Mittwoch in Trimbach und diejenigen vom Freitag in St. Martin statt. Die Sonntagsgottesdienste fallen leider aus. Bitte beachten Sie die Angaben im Pfarrblatt und auf der Homepage. Wir freuen uns auf die verbesserte Situation in St. Marien und wünschen den Arbeitern gutes Gelingen.

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Mittwoch, 21. Mai
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin

Freitag, 23. Mai
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick

Dienstag, 27. Mai
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Usego-Park
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 29. Mai
09.30 (kein GD/Christi Himmelfahrt)
Altersheim Haus zur Heimat



Kollekten im Pastoralraum

17./18. Mai

Fundación Suiza para los indigenas del Ecuador und Chinderhuus Elisabeth

24./25. Mai

Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Getauft wird

Giorgio am 17.05., Sohn von Annina Klingmann und Renato Deppeler, St. Martin
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Hermann Boog am 25.04., St. Marien
Monika Wettstein-Döös am 25.04., St. Marien
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Zur Erstkommunion 2025 - Wir haben einen Schatz

Kinder gehen noch gerne auf Schatzsuche. Wir hoffen und beten, dass die Kinder bei der Erstkommunion einen Schatz für ihr Leben entdecken, wenn sie zum ersten Mal Jesus Christus in der Gestalt des Brotes empfangen, ihn in sich aufnehmen und sich aufs Innigste mit ihm verbinden. Aber auch wir Erwachsene sollten auf der Suche bleiben nach dem Schatz unseres Lebens, nach dem, was uns wichtig und wertvoll ist und was am meisten zählt, - auch für die Ewigkeit. Denn Jesus sagt in der Bergpredigt: «Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz» (Matthäus 6.). Wir laden alle herzlich ein, sich mit den Kommunionkindern auf diese Schatzsuche zu machen und das Fest der Erstkommunion in der Martinskirche mitzufeiern, damit die Kinder spüren, in welcher grossen und lebendigen Gemeinschaft sie auf ihrem Weg mit Jesus hineinwachsen dürfen. Bleiben wir zusammen mit den Kindern auf der Suche nach dem, was kostbar und wesentlich ist in unserem Leben.

Bruder Leonhard

Katechetinnen Anita Meyer und Rita Eng

Erstkommunionkinder St. Mauritius

Johannes Achermann
Giulia Avellina
Benjamin Clark
Alexander Grimm
Marie Ly
Cecilia Meier
Clerio Thomas
Aurora Trovato
Angelina Ün

Lea Apolloner
Nela Christ
Vitoria Do Nascimento
Sophie Lutz
Kiara Mala
Clerin Thomas
Cleo Thomas
Sara Uka
Henry Waldschmidt



Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 15. Mai, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



auf Pilgerwegen...

unterwegs mit Pfarrerin Melanie Ludwig

Samstag, 17. Mai von 9 Uhr bis 12 Uhr

Treffpunkt Bahnhof SBB, in der Unterführung beim Treffpunkt (vor dem Spettacolo)
Tenue: Gute Schuhe (wir wandern teils auf Naturwegen), dem Wetter entsprechende Kleidung, evtl. Stöcke.
Verpflegung: aus dem Rucksack, Getränke
Kosten: Freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmeldung: bis 15. Mai bei Ursula Allemann
Tel: 079 566 02 04. Mail: allemann.ursula@bluewin.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es handelt sich um einen ökumenischen Anlass für Erwachsene.
Bei unsicherer Wetterlage (starker Regen, Sturm, Gewitter...) gibt bezüglich Durchführung
Tel. 079 566 02 04 oder 079 323 45 80 Auskunft.
(am Freitagabend, 16. Mai, von 18 - 20 Uhr.)

Dienstagmittagstisch

Dienstag, 20. Mai, 12.00 Uhr

Pfarrsaal St. Marien

Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen - egal ob Jung oder Alt!

Silberdistel Trimbach

Dienstag, 20. Mai, 14.15 Uhr

ref Johannessaal, Trimbach

Die Schore-Singfroue aus Langenthal sind bei uns zu Gast. Sie erfreuen uns mit Gesang, Geschichten und Anekdoten. Fröhlichkeit und gute Stimmung sind garantiert.



St. Nikolaus - Gruppe Olten

gegründet 30. April 2000

Jubiläums-Apéro am 18. Mai 2025

Dieses Jahr feiert die St. Nikolaus-Gruppe Olten ihr 25-Jahr-Jubiläum. Für die gespürte Wertschätzung und wohlwollende Unterstützung unseres gelebten Brauchtums über all die Jahre wollen wir uns bedanken. Wir laden deshalb **nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 18. Mai** alle sehr herzlich im Pfarrgarten St. Martin zu einem gemeinsamen Apéro ein. Bei ungünstiger Witterung findet derselbe im Josefsaal statt.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf Erreichtes und auf die Zukunft anzustossen!

St. Nikolaus-Gruppe Olten

Der kleine Oskar will nicht schlafen



Sonntag, 18. Mai um 17 Uhr

in der Kirche St. Marien, Olten

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Edel und Paula Ballester

Veranstaltungshinweise

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten
Hauenstein-Ifenthal, Olten, Starrkirch-Wil, Trimbach, Wisen

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal, Olten, Starrkirch-Wil, Trimbach, Wisen

christlich katholisch region olten
Klinggasse 2, 4600 Olten

23.05.25 LANGE NACHT DER KIRCHEN
LANGEWACHTDERKIRCHEN.CH

QR Code

Church Locations:

- Johanneskirche Trimbach, Chappelgass 39, 4632 Trimbach
- Stadtkirche St. Martin, Kirchgasse 2, 4600 Olten
- St. Marienkirche Olten, Engelbergstrasse 25, 4600 Olten
- St. Martinskirche Olten, Ringstrasse 38, 4600 Olten
- Friedenskirche Olten, Reiserstrasse 89, 4600 Olten
- Ref. Kirche Högendorf, Bodenmattstrasse 1, 4614 Högendorf
- St. Wendelinskirche, Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
- Kapelle St. Anna, Wartburgstrasse 6, 4656 Oftringen
- Zwinglikirche Dulliken, Kleinfeld 2A, 4657 Dulliken

Einladung zur Wallfahrt der Franziskanischen Gemeinschaft Olten und Umgebung

Sonntag, 25. Mai, 8.30 Uhr

Besammlung beim Klosterplatz in Olten
Die Pilgerfahrt führt uns ins Kapuzinerkloster Wesemlin Luzern. Für die Fahrt, den Apéro und das feine Mittagessen inkl. Getränke werden wir vor Ort den Betrag von 60,- Franken einziehen. Anmeldung zur Wallfahrt bis spätestens Dienstag, 20. Mai per Telefon an Rosmarie Walter, 079/893 07 81.
Alle Interessierten sind willkommen.

Der Evangelist des Gebetes

Vortrag zu den Besonderheiten des Lukas-Evangeliums

Dienstag, 27. Mai, 19.30 Uhr

Josefsaal, St. Martin, Olten



Dieses Jahr ist in der römisch-katholischen Liturgie ein «Lesejahr C», das bedeutet: in den Sonntagsgottesdiensten werden meist Abschnitte aus dem Lukas-Evangelium vorgelesen – ein guter Anlass, sich mit den Besonderheiten des dritten Evangeliums vertraut zu machen und einmal jene Fragen zu stellen, die Sie während der Predigt im Gottesdienst schlecht stellen können. Gerne können Sie, wenn möglich, Ihre eigene Bibel mitbringen, da nur ein Teil der besprochenen Textstellen als Kopie für alle vorliegen wird.

Referent: Br. Leonhard Sexauer OSB, Eintritt frei

Programm in Olten

Linke Stadtseite

Zur Geschichte der Christkatholischen Stadtkirche

Vortrag Edi Fischer und Daniel Konrad
17:30 Uhr, Stadtkirche

Taizé-Gebet, Hansruedi von Arx
18:30 Uhr, Martinskirche

Konzert

Elena Vartikian, Orgel und
Fritz Damrov, Trompete
19:30 - 20:30 Uhr, Stadtkirche

Konzert

Laida Alberti, Violine und
Hanspeter Oggier, Panflöte
21.00 - 22:00 Uhr, Stadtkirche

Rechte Stadtseite

«Josef und seine Brüder» Eine biblische Geschichte in Musik für Kinder und Erwachsene

Anja Wahl, Erzählerin
Georg Grass, Orgel
18:30 Uhr, kath. Marienkirche

«Wenn nichts mehr geht; dann geh!»

Lesung mit Rebekka Salm
Brigitte Salvisberg, Orgel
Büchertisch, Buchhandlung Klosterplatz
19:30 Uhr, ref. Friedenskirche

Turmführungen zum Sonnenuntergang

20:45 Uhr, ref. Friedenskirche

Taizé-Feier im Mai

Freitag, 23. Mai, 18.30 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin
Das nächste Taizé-Gebet in St. Martin Olten wird ausnahmsweise bereits am Freitag, 23. Mai stattfinden, und zwar um 18.30 Uhr.



Ausflug der Erstkommunionkinder

Samstag, 24. Mai, 8.30 - 16.00 Uhr

Treffpunkt beim Mühlematt-Schulhaus, Trimbach



Wir fahren mit dem Car bis Flüß und spazieren nach Mariastein. Unterwegs machen wir Spiele und entdecken interessante Sachen. Es gibt ein feines Zmittag und wir haben die Möglichkeit, im Lädli ein kleines Andenken zu kaufen.

Auch besuchen wir die Mutter Gottes in der Felsenkapelle, feiern und singen Lieder der Erstkommunion. Unkostenbeitrag pro Kind 10,- Franken.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!
Anmeldung bis spätestens 18. Mai bei den Katechetinnen per Mail, per Klapp oder im Religionsunterricht.



70. Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft St. Marien

Mittwoch, 28. Mai, 18 Uhr

Kapelle St. Marien und Pfarrzentrum
18.00 Uhr Frauenfeier in der Kapelle St. Marien
18.45 Uhr Imbiss und geschäftlicher Teil im Pfarrsaal St. Marien

Das Vorstandsteam freut sich auf viele Anmeldungen.

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 5. Juni

Ausflug mit dem Bus nach Mariastein



Besammlung 12.45 Uhr vor der röm.-kath. Martinskirche

Programm
13.00 Uhr Abfahrt
14.15 Uhr Ankunft Mariastein
Führung durch das Kloster mit Bruder Leonhard
Zvieriplättli mit Käse oder Wurst
ca. 18.00 Rückfahrt nach Olten
ca. 19.15 Ankunft vor der Martinskirche

Kosten: 50,- Franken pro Person
Begleitung: Bruder Leonhard Sexauer, Britta Amend und Maria Berger
Auskunft und Anmeldung über das Sekretariat kath. Kirche Olten, Tel. 062 287 23 11

Taufblütenfeier

Samstag, 14. Juni, 10 Uhr

Kirche St. Martin

Viele der Eltern, die ihr Kind im vergangenen Jahr in einer Pfarrei des Pastoralraums Olten taufen liessen, haben eine Blüte aus Holz gestaltet, die seither am Taufbaum hängt. Der Baum ist inzwischen voller Blüten, die in der Feier den Weg wieder zu den Tauffamilien zurückfinden. Anschliessend sind die Tauffamilien herzlich zum Apéro riche im Garten (bei Schlechtwetter im Josefsaal) eingeladen.



Koptisch-orthodoxer Gottesdienst

Die Christen der koptisch-orthodoxen Kirche der Schweiz haben angefragt, ob sie ein Mal im Monat in der Klosterkirche einen Gottesdienst feiern dürften. Sie waren bis jetzt in Zürich, aber sie suchen eine grössere Kirche, um jeweils an dritten Samstag im Monat einen Gottesdienst zu feiern. So werden sie das erste Mal am Samstag, 17. Mai um 09.00 Uhr bei uns zu Gast sein. Neben der griech-orthodoxen Kirche der Schweiz feiert nun eine zweite Schwesterkirche bei uns ihren Gottesdienst. Wir heissen die Christinnen und Christen der koptisch-orthodoxen Kirche in der Klosterkirche freundlich willkommen.

Feiern am Mittwochabend

Diese Feiern werden von verschiedenen Gruppen gestaltet, sind aber für alle zugänglich, ja sie freuen sich, wenn auch andere Personen ausser ihrer Gruppierung diese vielfältig gestalteten Feiern besuchen. Teilweise sind sie im Brüderchor. Das Abendlob – jeweils am 4. Mittwoch im Monat – wird teilweise auch von der evang.-reformierten Pfarrerin Melanie Ludwig und dem christkatholischen Pfarrer Daniel Konrad geleitet und jeweils begleitet von der Choralschola des Martinschores. Es ist also ein Gottesdienst auf ökumenischer Basis, den wir jeden Monat in der Klosterkirche feiern. Nutzen Sie doch diese halbe Stunde jeden Mittwochabend für Besinnung und Gebet.

Impressionen der Erstkommunion St. Martin und St. Marien in der Kirche St. Martin

weitere Fotos finden Sie auf der Homepage katholten.ch/Aktuelles/Bildergalerien



Beseelter Ostersonntag in der Martinskirche

Der Martinschor bereicherte den Ostersonntagsgottesdienst mit dem Orchester Camerata 49 unter Konzertmeister Andreas Kunz, einer Gruppe der Kinder- und Jugendchöre, mit Francesco Pedrini an der Orgel, mit der in Olten wohnhaften Sophia Seemann, Sopran, und Gábor Kabok, Bassbariton, Gründer einer Musikschule in Zürich und Winterthur. Als Musikelemente dienten wohlbekannte Gemeindelieder des Kirchengesangsbuchs; diese drückten die jubelnde Freude aus. Ergänzend dazu wurde eine Auswahl der Werke des englischen Komponisten Paul Carr (geb. 1961) gesungen. Mit ihm durfte ich mich regelmässig austauschen. Ein überaus netter, zuvorkommender Mensch, dessen Leitgedanke lautet, die Musik lebt durch die Menschen, die sie spielen. Auf meine Änderungsanträge antwortete er sofort mit, «please do so»! Bei der Auswahl der Sätze aus mehreren Messen und seinem weiteren Schaffen achtete ich darauf, dass die textlichen Inhalte mit der Osterbotschaft übereinstimmen, und wir doch einen Bogen hatten, der vom Erlebten in die vollkommene Freude mündet. Mit «If easter be not true» feierten wir eine Weltpremiere, wobei wir in Absprache mit Carr zwei Strophen des Originalgedichtes austauschten, damit der Sieg über den Tod noch klarer zum Vorschein kommt.

In der Karwoche sind Leid und Freude besonders nah beisammen, wie eine unserer Katechetinnen formulierte. Am Karfreitag – auf dem Weg durch den Kalvarienberg, endend am Golgotha – ist Jesus eines unendlich qualvollen Todes gestorben. Natürlich ist mit seiner Auferstehung, damit das wichtigste Fest für alle Christen, vor allem eine Freude da. Paul Carr lässt aber nicht die Erschütterung und deren seelische Nachwirkungen aus, sodass nicht eine rein extrovertierte, von Fanfaren begleitete, sondern eher eine innere Freude zum Ausdruck kommt. Durch seine Musik möchte er Licht in die Herzen bringen, im Mittelpunkt sind Liebe, Erbarmung, Gnade, Sehnsucht. Diese Empfindung ist auch bei J. S. Bach nicht fremd; in der Arie des Oster-

oratoriums «Sanfte soll mein Todeskummer» wird ausgedrückt, dass der Tod nur ein Schlummer sein soll, und es wird Trost in der Vorstellung gefunden, dass Jesus durch sein Schweisstuch erfrischt.

Bruder Leonhard wob sorgfältig und sehr plausibel das Lied des Paul Carr «Wenn Ostern nicht wahr wäre» in seine Predigt ein. Er tat dies in Anlehnung an die Evangeliumserzählung der Maria von Magdala, die glaubte, ohne sichtliche Beweise zu haben; er zitierte die Weisheit den Fuchses aus Saint-Exupéry's Geschichte vom Kleinen Prinzen: «Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar». Dieser Gedanke soll den Menschen ermutigen, in Freundschaft aufeinander zu zugehen und aneinander zu glauben. Mich erinnerte diese sinnvolle Verbindung daran, wie die unterschiedlichsten Betrachtungen in Zusammenhang mit Osterfeiern nebeneinander Platz haben, sei es in der Musik, in Bildern, Literatur oder alten Traditionen wie das Bemalen und Tütschen von Ostereiern, Schokoladenhasen, Frühlingsblumenschmuck, Mädchen mit Brunnenwasser begiessen, oder Maibäumen. Die Predigt bestätigte mir, dass man die ewig währenden Lehren Jesu doch mit unterschiedlichen Annäherungen und Bräuchen leben darf.

Die Martinskirche war an diesem Ostersonntag voll, die Gemeinde erlebte ich als sehr aufmerksam und beseelt; es erreichten uns viele ungemein positive Rückmeldungen, die uns anspornen, weiterhin die Seelennahrung zu pflegen.

Der Martinschor trägt die künstlerisch und qualitativ hochwertigen Kompositionen seines Programms mit und implementiert sie sehr gut. So, wie Musik nach der Forderung wichtiger Musiklehrer, wie z. B. Zoltan Kodály, immer sein sollte. Dieses Jahr stehen noch Giovanni Pierluigi da Palestrina – anlässlich des fünften Zentenariums seines Geburtstages –, Theophil Jäggi, Michael Bell und Renato Maranta auf dem Programm des Martinschores.

Viktor Majzik



Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 17.5.: ore 16 Messa a Schönenwerd.
Domenica 18.5.: ore 11.30 Messa a St. Martin.
Mercoledì 21.5.: ore 18.30 Messa a St. Marien.
Sabato 24.5.: ore 16 Messa a Schönenwerd.
Domenica 25.5.: ore 11.30 Messa a St. Martin.
Mercoledì 28.5.: ore 18.30 Messa a St. Marien.
Ascensione del Signore
Giovedì 29.05.: ore 11.00 St. Martin Messa bilingue insieme al Pastoralraum Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 19.5.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS.

Giovedì 22.5.: ore 20 Bibliotheksaal prove di canto.

Lunedì 26.5.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS.

Mercoledì 28.5.: ore 20.00 St. Marien Adorazione Eucaristia gruppo RnS.

Giovedì 29.5.: ore 12.00 Josefsaal St. Martin Spaghettata per informazioni e prenotazioni:

www.missione-italiana-olten.ch oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: <https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTCIlt>

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, mcle@kathaargau.ch

Misionero: Juan José González Espada

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten, Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 18. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 25. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

10.30 mit Eucharistiefeier
mit Priester Konrad Mair

Gemeinsame Kollekten

17. / 18. Mai Glückskette: Erdbebenkollekte

Am 6. Februar erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,8 den Süden der Türkei und Syrien. Mehrere Tausend Menschen verloren dabei ihr Leben und in beiden Ländern wurden grosse Schäden verursacht. Ein weiteres Erdbeben der Stärke 7,5 erschütterte den Südosten der Türkei nur wenige Stunden später. Angesichts des Ausmasses dieser Katastrophe hat die Glückskette zu Spenden für die Hilfe aufgerufen.

24. Mai: Firmkollekte: Pro Pallium

Die Stiftung entlastet, begleitet und vernetzt Familien mit schwerstkranken Kindern in der Schweiz.

25. Mai: Diözesane Kollekte

für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

29. Mai: Stiftung Theodora

Die Mission der Stiftung ist es, den Alltag von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen durch Freude und Lachen aufzuheitern. Dazu organisiert und finanziert die Stiftung wöchentliche Besuche von ausgebildeten Künstlern, den sogenannten „Traumdoktoren“.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 17. Mai

17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 21. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 22. Mai

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

Samstag, 24. Mai - FIRMUNG

10.00 Firmung für alle Firmanden in Hägendorf
mit Weihbischof Denis Theurillat
und Katechetin Morena Tosato

Sonntag, 25. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

9.00 Eucharistiefeier in Rickenbach mit
Priester Konrad Mair

Mittwoch, 28. Mai

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit
Priester Konrad Mair
und Diakon Waldemar Cupa
musikalisch umrahmt durch den
Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach,
anschliessend Pfarreifest.

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 18. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Familiengottesdienst 1. Klasse
mit Diakon Waldemar Cupa,
Evelyn Fazzone und Morena Tosato
in Kappel

Dienstag, 20. Mai

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 21. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair

Dienstag, 27. Mai

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 28. Mai

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

AN CHRISTI HIMMELFAHRT FINDET IM GANZEN SEELSORGEVERBAND NUR EIN EINZIGER GOTTESDIENST STATT. DIE PFARREIANGEHÖRIGEN AUS ALLEN GEMEINDEN SIND HERZLICH EINGELADEN NACH HÄGENDORF ZU KOMMEN.

Herzlichen Dank

In diesem Monat geniessen wir in unseren Kirchen wunderschöne Blumen bei den Marien-Altären.
Herzlichen Dank der Frauengruppe, die den Altar in Kappel gestaltet hat.



Kath. Kirche Untergäu Gunzgen • Hägendorf-Rickenbach • Kappel-Boningen

PFARREIFEST

Christi Himmelfahrt

Für Gross und Klein
Es sind **ALLE** herzlich eingeladen!

29.05.2025

Zeit? 10:30 Uhr Gottesdienst

Wo? Pfarrkirche Hägendorf

Apero, Mittagessen und Dessert werden offeriert
Für Musik und Spiele ist gesorgt

Glücksrad mit vielen Gewinnen
Hauptgewinn: Restaurantgutschein in Höhe von 150 CHF

Wir freuen uns auf euch!



Mittagstisch in Hägendorf

Der nächste Mittagstisch für Senior*innen und Alleinstehende findet am Mittwoch, 21. Mai im Pfarreizen-trum Hägendorf statt. Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen. Besten Dank.

Das ökumenische Mittagstisch-Team

Offener Kafi-Träff in Kappel



Am **Dienstag, 27. Mai von 14 Uhr bis 16 Uhr**, findet dieser gemütliche Nachmittag im Pfarreisaal in Kappel statt.

Kontaktperson Frau Beatrix Ledergerber, die unter
Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59 erreichbar ist.

♥lich willkommen!

Firmung

Seit September 2024 sind die Jugendlichen auf dem Firmweg. Mit vielen spannenden Themen haben sie sich ausinandergesetzt. Zum Beispiel, «Mein Leben und ich», «Gott mein Begleiter», «Heiliger Geist» und natürlich das «Sakrament der Firmung».

Nun hat das lange Warten ein Ende, am Samstag, 24. Mai 2025 findet um 10:00 Uhr das grosse Fest in der Kirche in Hägendorf statt. Lasst uns gemeinsam feiern, dass sich 26 Jugendliche intensiv vorbereitet haben und «JA» sagen zum Glauben und zu unserer Gemeinschaft.

Zur Firmung entschieden haben sich:

Alleman	Lorena
Bolt	Larissa
Fellmann	Laura
Flury	Mina
Fürst	Aline
Heller	Lisa
Janett	Jon
Kqira	Leon
Krähenbühl	Luis
Kyburz	Nick Abi
Lanza	Kilian
Misteli	Fabian
Müller	Noemi
Nuaj	John
Pieper	David
Rötheli	Janis
Röthlisberger	Gianna
Schachner	Dominik
Schär	Beat
Schmidlin	Valérie
Schwarzentruber	Céline
Shala	Luisa
Thalmann	Nicolà Vital
Trapletti	Mauro
Urso	Evan
Zeko	Anto



Erstkommunion

Am letzten Wochenende im April feierte eine fröhliche Schar von 30 Kindern aus dem Untergäu ihre Erstkommunion.

Begleitet von wunderbaren Klängen der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach und der Brass Band Kappel und bei wunderschönem Frühlingswetter zogen sie in die Kirchen ein.

Die feierlichen Gottesdienste standen unter dem Motto «Die Spuren von Jesus entdecken und gehen». Die wunderschönen Dekorationen brachten dieses Thema exakt auf den Punkt. Alle Erstkommunion Kinder haben in irgendeiner Form ihre eigenen Spuren hinterlassen. Sei es durch Fussabdrücke oder beim Predigtspiel mit dem Velo-Anhänger.



Erstkommunionfeier in Hägendorf



Erstkommunionfeier in Kappel



Wir suchen Kirchgemeindeschreiber:in (ca. 4 Stellenprozent)

Per 1. August 2025 braucht der Kirchgemeinderat Gunzgen Verstärkung.

Beherrscht Du die deutsche Sprache in Wort und Schrift, ist Schreiben Deine Leidenschaft und macht es Dir nichts aus abends an 6 – 10 Sitzungen pro Jahr teilzunehmen, dann bist Du unser:e neu:e Schreiber:in.

Wenn Du einer anerkannten Landeskirche angehörst, dann melde Dich noch heute bei uns!

Für mehr Informationen zum Team, unserer Kirchgemeinde und Seelsorgeverband Untergäu, schau hier <https://kath-untergaeu.ch/kirchgemeinde-gunzgen/>.

Gerne stehen wir für Fragen telefonisch 079 340 47 06 oder per Mail praesidium.gunzgen@kath-untergaeu.ch zur Verfügung.



Jacqueline Krähenbühl,
Präsidium röm.
kath. Kirchgemeinde Gunzgen

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
(Rechnung)
Mittwoch, 18. Juni 2025 20:00 Uhr
im Pfarreisaal Kappel

Traktanden und Anträge:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 27.11.2024 (Information)
3. Jahresrechnung 2024
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Nachtragskredite 2024
 - d) Genehmigung der Jahresrechnung 2024
4. Informationen
 - a) Seelsorgeverband
 - b) Allgemeines aus der KG Kappel-Boningen
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2024 und das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegen 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung in den Kirchen Kappel und Boningen und im Pfarrhaus-Sekretariat zur Einsicht auf und können auf www.kath-untergaeu.ch/kirchgemeinde-kappel heruntergeladen werden.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat Kappel-Boningen

Ein herzliches Willkommen unserer neuen Pfarrei-Sekretärin

Mit grosser Freude informieren wir, dass die vakante Stelle als Pfarreisekretärin im SSV mit Frau Danjella Häfliger erfolgreich besetzt werden konnte. Sie ist sehr versiert im Kaufmännischen Bereich und hat ihre neue Herausforderung im 60% Pensum bereits am 1. Mai 2025 begonnen. Frau Häfliger ist in Wangen bei Olten aufgewachsen und wohnt mit ihrem Mann und ihren Zwillingen in Rothrist.

Liebe Danjella

Wir freuen uns, Dich bei uns zu haben und wünschen Dir viel Erfolg, Spass und Freude in der neuen Tätigkeit in unserem Team!



Raffael Iodice

Personalverantwortlicher Grosser Rat SSV

Ostern – neues Leben entdecken

Eine bunte Schar von Kindern hat sich am Ostermorgen im Pfarreisaal in Kappel versammelt. Zusammen mit den Katechetinnen haben sie die Geschichte vom Ostermorgen neu entdeckt, sich über das neue Leben Gedanken gemacht und das «neue Leben» in einen selber gestalteten Blumentopf gesetzt. Den Abschluss haben dann alle Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher gemeinsam mit den Kids genossen. Bei einem Kresse-Snack und Bibeli-Guetzli haben sich alle wieder beim Pfarreisaal getroffen und die Gemeinschaft von gross und klein genossen.



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der röm. Kath. Kirchgemeinde Gunzgen vom Donnerstag, 5. Juni 2025, 19.30 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen.

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Traktanden
3. Rechnung 2024
 - a) Erläuterung der Rechnung 2024
 - b) Bericht und Antrag des Rates
 - c) Genehmigungen
4. Mitteilungen
 - a) GB548
 - b) Juraweg
5. Verabschiedungen
6. Verschiedenes

Die Rechnung 2024 liegt 10 Tage vor der Versammlung im Schriftenstand der Kirche zur Einsicht auf. Sie kann auch bei der Verwalterin, Michelle Fürst, Kappel, eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat lädt alle herzlich ein, an der Versammlung und dem anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Kirchgemeinderat Gunzgen

Präsidium

Jacqueline Krähenbühl

Aktuarin

Sandra Aerni

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Danjella Häfliger
Martha Lüscher

Gemeindeleitung a.l.

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67
M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: D. Brack, 079 323 17 87
Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Nächste Gottesdienste in der Santelkapelle

finden am Donnerstag, 22. Mai um 19 Uhr und am Donnerstag 26. Juni um 9 Uhr statt.



Frauenverein
Kappel - Boningen

Herzliche Einladung zum Gschwelltiessen



Das traditionelle Gschwelltiessen des Frauenverein Kappel-Boningen findet am **Freitag, 23. Mai ab 19.00 Uhr**, im Pfarreisaal Kappel statt.
Mitzubringen sind 200 Gramm Käse und gute Laune.

Auch **NICHT**-Vereinsmitglieder sind herzlich zu diesem geselligen Anlass eingeladen.
Sie bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.00

Wir freuen uns auf Euch

Anmelden bitte bis Sonntag 18. Mai 2025 bei:

Elsbeth Jäggi, Füllenbacherstrasse 171, 4618 Boningen
Tel: 076 471 62 17
E-Mail: o.e.jaeggi@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 17. Mai

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Jahrzeit für: Gotthard Steinmann-Schmid,
Hildegard Steinmann-Schmid,
Lucie Steinmann, Anna von Arx-Oeschger,
Emil und Rosa Frey-Müller, Bernhard Baumgartner,
Gottlieb und Rosa Frey-Nussbaumer
Kollekte: für die Kirchenberufe

Sonntag, 18. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch 21. Mai

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Freitag, 23. Mai – Maifreitag

18.00 Maifreitagsgottesdienst mit
anschliessendem Maifest

Samstag, 24. Mai

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Jahrzeit: Franziska Tait-Hug
Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische
Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst im Ey Park
mit anschliessendem Apéro
Kollekte für die Notschlafstelle Olten

Samstag, 31. Mai

18.30 Gottesdienst
Dreissigster für Rosmarie Amrein
Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Sonntag, 01. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarreiarbeit

Totengedenken

Am 02. Mai nahmen wir Abschied von **Rosmarie Amrein**, wohnhaft gewesen im Seniorenzentrum Oase in Obergösgen. **Rosmarie Amrein** ist in ihrem 92. Lebensjahr verstorben
Wir wünschen den ewigen Frieden



Spaghettiplausch der Minis Samstag, 17. Mai - ab 11.30 Uhr im Pfarreiheim

Es gibt auch Kaffee und Kuchen

Erlös geht in die Minikasse
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Die Ministranten aus Wangen

Maifreitagsfest – 23. Mai 2025

18.00 Uhr Gottesdienst für Gross und Klein



Anschliessend Maifest mit Marktständen,
Grillwurst und Getränke,
Kaffee und Kuchen.

Unsere MinistrantenleiterInnen werden mit den Kindern wiederum Spiele rund um die Kirche machen.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Erstkommunion 2025

Du bist eine Perle



Du bist eine Perle! Mit diesem Thema zur Erstkommunion waren unsere zehn Erstkommunionkinder seit vergangenem September gemeinsam unterwegs. So schmückten fantasievolle und einzigartige Muscheln mit einer glitzernden Perle darin unsere Kirche.



In der grossen Muschel vor dem Altar lag allerdings keine Perle, denn die Kinder hatten sich überlegt, was für sie so wertvoll ist wie eine Perle. Deshalb stand in der Muschel symbolisch ein Bonsai-Baum und weitere Gegenstände lagen auf dem Tuch davor. Und was bedeuten die gewählten Symbole? Das Herz als Zeichen für die Liebe, die sie mit ihren Familien verbinden. Der Baum für unsere Natur, das Tagebuch für Erinnerungen, der Fussball fürs Spielen mit den Freunden.

Die Kinder haben bei jeder Kinderliturgiefeier eine Holzperle in einer anderen Farbe gesammelt. Zu jeder Farbe haben sie sich etwas ausgedacht, was sie bedeuten könnte. Aus den Perlen knüpften wir ein Armband. Dieses soll für die Kinder eine von vielen Erinnerungen an das Fest ihrer Erstkommunion sein.

Liebe Kinder, wir durften mit euch eine abwechslungsreiche Vorbereitungszeit erleben. Als krönenden Abschluss feierten wir zusammen einen wunderschönen Gottesdienst, bei dem ihr grossartig mitgewirkt habt! Ich wünsche euch und euren Familien, dass ihr diesen besonderen Tag wie eine Perle in eurem Herzen tragt. Denkt immer daran liebe Kinder, ihr seid einzigartig und wertvoll.

Karin Felder



Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt ist ein Fest, das oft mit der Vorstellung von Jesus' physischer Auffahrt in den Himmel verbunden wird. Doch in einer modernen Welt, die von Wissenschaft, Technologie und einem tiefen Verständnis für menschliche Beziehungen geprägt ist, können wir diese Tradition neu interpretieren und ihre Bedeutung für unser Leben heute reflektieren.

Anstatt die Himmelfahrt als einen rein physischen Akt zu betrachten, können wir sie als Symbol für das Streben nach höheren Werten und Zielen verstehen. Es erinnert uns daran, dass wir über das Materielle hinaus blicken sollten und uns auf das Spirituelle und das Gemeinwohl konzentrieren können.

Die Himmelfahrt könnte uns daran erinnern, dass wir die Werte des Reiches Gottes hier auf Erden verwirklichen müssen – durch Nächstenliebe, Gerechtigkeit und Frieden.

In einer Zeit, in der viele Menschen sich isoliert und entfremdet fühlen, kann die Himmelfahrt uns an die Bedeutung von Gemeinschaft erinnern. Jesus hat seine Jünger nicht allein gelassen; er hat ihnen den Auftrag gegeben, das Evangelium zu verbreiten. Dies kann uns inspirieren, uns in unseren Gemeinschaften zu engagieren und Verbindungen zu schaffen.

In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, erinnert uns dieses Fest daran, dass es eine Zukunft gibt, die über das Hier und Jetzt hinausgeht. Es ermutigt uns, an das Gute zu glauben und für eine bessere Welt zu arbeiten.

Die Himmelfahrt kann uns anregen, unsere eigenen «Himmelsziele» zu definieren und danach zu streben, ein Leben zu führen, das von Liebe und Mitgefühl geprägt ist.

Möge dieses Fest uns inspirieren, in der Welt aktiv zu sein und die Liebe und den Frieden, die Jesus verkündet hat, weiterzutragen.

«In diesem Sinne sind alle ganz herzlich eingeladen zum Gottesdienst im Park bei schönem Wetter um 10.00 Uhr.»

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 17. Mai

17.30 Taufe, Zea Cataleya Schirosi

Sonntag, 18. Mai

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 21. Mai

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

10.00 Gottesdienst, BPZ Schlossgarten

Anna-Marie Fürst

Sonntag, 25. Mai

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Mittwoch, 28. Mai

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

10.00 Christkath. Eucharistiefeier, BPZ Schlossgarten

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

09.30 Impuls in der Schlosskirche Niedergösgen danach Flurbittgang nach Erlinsbach
Schlechtwetterprogramm: Der Impuls und der Flurbittgang entfallen.

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Pfarrkirche St. Nikolaus in Erlinsbach
Anschliessend gemütliches Beisammensein
KEIN Gottesdienst in der Schlosskirche

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 18. Mai

16.00 Kirche kunterbunt

Andrea-Maria Inauen, Esther Akermann

Mittwoch, 21. Mai

19.00 Maiandacht, Sr. Hildegard

Donnerstag, 22. Mai

10.00 Eucharistiefeier in der OASE

Dominic Kalathiparambil

Freitag, 23. Mai

09.00 Rosenkranz

Samstag, 24. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 25. Mai

15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Freitag, 30. Mai

09.00 Rosenkranz

Stüsslingen

Peter und Paul

Donnerstag, 22. Mai – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Klaviermusik

Samstag, 24. Mai

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Mittwoch, 28. Mai

18.00 ökumenischer CGU-Abschluss

Andrea-Maria Inauen, Stefan Wagner, Daniela
Bühlmann, Gabriella Scozzafava

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Winznau

St. Karl Borromäus

Samstag, 17. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Firmung

Bischofsvikar Georges Schwickerath, Siegfried

Falkner, Daniela Bühlmann

Montag, 19. Mai

15.00 Jungfrauenweihe durch

Weihbischof Martin Gächter für Mathilde Näf

Sonntag, 25. Mai

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Schwester

Hildegard

Anschliessend Pfarreikafi im Pfarrsaal

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mitwirkung Jubla Winznau und

Kirchenchor Winznau

Anschliessend Flurprozession

Lostorf

St. Martin

Samstag, 17. Mai

18.00 Familiengottesdienst mit Velosegnung

Daniela Bühlmann, Gabriella Scozzafava

Mittwoch, 21. Mai

19.00 Friedensgebet

Freitag, 23. Mai

18.00 ökum. Lange Nacht der Kirchen

Daniela Bühlmann, Stefan Wagner

Bei Schönwetter in der kath. Kirche und

Schlechtwetter in der ref. Kirche

Sonntag, 25. Mai

10.00 ökum Brunch Gottesdienst, ref. Kirche

Daniela Bühlmann, Stefan Wagner

Mittwoch, 28. Mai

19.00 Maiandacht der Frauengemeinschaft Lostorf

mit Friedensgebet, Daniela Bühlmann

Freitag, 30. Mai

19.30 Eucharistiefeier Mahren, anschliessend GV

Dominic Kalathiparambil

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 17. Mai

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Mai

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

12.30 Taufe Valeria Tasini, Dominic Kalathiparambil

18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 20. Mai

19.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Donnerstag, 22. Mai

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 23. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle

Dominic Kalathiparambil

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld

Dominic Kalathiparambil

18.00 Vielfältiges Programm im Rahmen der

Langen Nacht der Kirchen

Samstag, 24. Mai

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 25. Mai

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

09.30 Impuls in der Schlosskirche Niedergösgen
danach Flurbittgang nach Erlinsbach

11.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche Erlinsbach

Dominic Kalathiparambil

anschliessend gemütliches Beisammensein

Schlechtwetterprogramm: Der Impuls und

der Flurbittgang entfallen.

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 30. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle

Dominic Kalathiparambil

23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Märchenhafte Geschichtenwelten für Klein und Gross, Teil 1 18.00 bis 18.30 Uhr

- Wie die Geschichten auf die Welt kamen (Afrika)
- Hans mein Igel (Brüder Grimm)

Märchenhafte Geschichtenwelten für Klein und Gross, Teil 2 19.00 bis 19.30 Uhr

- Riesenbirne und Riesenkuh (Schweiz)
- Betuska und die Waldfee (Tschechien)

Jazz und Bossa Nova mit dem Duo Joram Ronel & Canzia Catania 20.30 bis 21.10 Uhr

Musikalische Wunschkunden 21.30 bis 22.00 Uhr

Ende Lange Nacht der Kirchen 23.00 Uhr

Mocktail-Bar der Minis von 18 bis 23 Uhr

Programm-Teil am Beizifest Speuz 2025

Katholische Kirche Region Gösgen
Pfarr St. Martin, Erlinsbach

Kollekten im Pastoralraum

18.05. Priesterseminar St. Beat

25.05. Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische
Verpflichtungen des Bischofs

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 29. Mai Gottesdienste im Pastoralraum Gösgen In Erlinsbach mit Flurbittgang von Niedergösgen nach Erlinsbach



Foto: Jiří Vurma

Am Fest Christi Himmelfahrt wechseln die Pfarreien Erlinsbach (dieses Jahr) und Niedergösgen mit einem gemeinsamen Gottesdienst ab. Wer gerne möchte, kann mit dem Impuls und dem Flurbittgang von Niedergösgen nach Erlinsbach laufen. 09.30 Uhr Impuls in der Schlosskirche Niedergösgen; Flurbittgang der Aare entlang von der Schlosskirche zur Pfarrkirche Erlinsbach mit Stationen (Dauer: ca. eine Stunde).

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Erlinsbach. Anschliessend an den Gottesdienst folgt

ein gemütliches Beisammensein. Grillierte Würste und alkoholfreie Getränke werden von den Kirchengemeinden übernommen.

Schlechtwetterprogramm: Der Impuls in der Schlosskirche Niedergösgen und der Flurbittgang entfallen. **Informationen zur Durchführung von Impuls und Flurbittgang stehen ab Mittwoch, 28. Mai 2025 ab 14 Uhr auf unsere Webseite www.pr-goesgen.ch.**

Winznau mit Flurbittgang und Fest der Jubla

9.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Winznau, anschliessend Flurbittgang und Fest der Jubla.



Die Eucharistiefeier wird vom Kirchenchor Winznau und der Jubla mitgestaltet. Der anschliessende Flurbittgang zum Kreuzacker folgt einer langjäh-

rigen Tradition.

Ab 11 Uhr lädt die Jubla Winznau im und ums Pfarreiheim zum Fest mit Festwirtschaft und Spiel und Spass für die Kinder.

Stüsslingen Wort- und Kommunionfeier im Freien

9.30 Uhr auf dem Kirchenplatz
Bei angenehmer Witterung wird der ganze Gottesdienst im Freien auf dem runden Kirchenplatz gefeiert, bei unangenehmer Witterung entsprechend in der Pfarrkirche. Herzlich willkommen!

Gratulation

Am Montag, 19. Mai um 15 Uhr feiert Mathilde Näf im Festgottesdienst ihre Jungfrauenweihe. Der emeritierte Weihbischof Martin Gächter wird im Festgottesdienst ihr Versprechen entgegennehmen, als 'gottgeweihte Frau im ehelosen Stand' zu leben. Die Feier ist öffentlich. Wir gratulieren Mathilde Näf zu ihrem Fest und wir wünschen ihr die Erfahrung der erfüllenden Liebe Gottes in Jesus Christus.

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Erstkommunion – «von Jesus berührt»



Am 4. Mai durften 12 Kinder aus unserer Pfarrei ihre erste Heilige Kommunion empfangen. In einem berührenden Gottesdienst, indem Erinnerungen geteilt wurden, aber auch das heute und hier seinen Platz fand, konnten die Kinder spüren, wie schön es ist, gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein.

Liebe Erstkommunionkinder, möge dieser Tag euch immer in guter Erinnerung bleiben und möge die Botschaft des Glaubens euer Leben immer wieder berühren.

Allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Gudrun Schröder

Flurbittgang und Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai 2025

Gerne erinnern wir uns an Christi Himmelfahrt 2024. Herzlich wurde die Prozessionsgruppe, die von Erlinsbach nach Niedergösgen gelaufen ist, in Niedergösgen willkommen geheissen. Das gemeinsame Feiern, der stimmungsvolle Gottesdienst und das anschliessende Mittagessen waren bestärkend. So freuen wir uns, dass wir auch dieses Jahr wieder zusammen feiern werden.



Wer gerne möchte, kann mit dem Impuls und dem Flurbittgang von Niedergösgen nach Erlinsbach starten. 9.30 Uhr kurzer Impuls in der Schlosskirche Niedergösgen, danach Flurbittgang der Aare entlang zur Kirche St. Nikolaus in Erlinsbach (Dauer: ca. eine Stunde). 11.00 Uhr Eucharistiefeier in der St. Nikolaus Kirche in Erlinsbach. Anschliessend an den Gottesdienst folgt gemütliches Beisammensein. Grillierte Würste und alkoholfreie Getränke werden von den Kirchengemeinden übernommen. Schlechtwetterprogramm: Der Impuls in der Schlosskirche Niedergösgen und der Flurbittgang entfallen.

Informationen zur Durchführung von Impuls und Flurbittgang stehen ab Mittwoch, 28. Mai 2025 ab 14 Uhr auf unsere Webseite www.pr-goesgen.ch.

**Gott lässt uns in allen
Farben strahlen**

**Einladung zum
Miniaufnahme-Gottesdienst**

Wann: Sonntag, 01. Juni 2025
Wo: Schlosskirche Niedergösgen
Uhrzeit: 9:30 Uhr
Apéro im Anschluss

MINISTRANTEN
NIEDERGÖSGEN



Wir möchten uns bei Ihnen für all Ihre schönen Hortensienstöcke bedanken, die unser Maialtar geschmückt haben. Ab dem 1. Juni können die Hortensienstöcke jeweils nach den Gottesdiensten abgeholt werden. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Erika Fuchs, 062 849 39 51 oder erika.fuchs@aaemail.ch.

Taufe

SA 17.5. 17.30 Uhr Zea Cataleya Schirosi

Jahrzeiten

SO 25.5. 09.30 Uhr Peter Spielmann-Gossner, Marie Spielmann, Edith Aregger geb. Näf

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Firmung Winznau – Obergösgen

Samstag, 17. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Winznau
Zum Thema «Hoffnung und Freude – Hope and Joy» wird Bischofsvikar Georges Schwickerath zehn Firmand:innen aus Winznau und Obergösgen das Firmsakrament spenden. Wir freuen uns sehr, dass wir Sie zu diesem Fest einladen können. Bitte beachten Sie dazu den Artikel unter Winznau.

Maiandacht in Obergösgen

Mittwoch, 21. Mai, 19 Uhr, kath. Kirche
Sr. Hildegard gestaltet eine Maiandacht und lädt alle herzlich ein zum Mitfeiern.

Rückblick Palmsonntag und Ostern



Das Palmenbinden fand dieses Jahr bei schönstem Wetter auf dem Parkplatz der Kirche statt. Mit viel Eifer wurde gehobelt, geschliffen und die Palmen geschmückt. Der Einzug am Sonntag fiel buchstäblich ins Wasser. Die Palmen wurden in der Kirche gesegnet und mit einem sehr schön gestalteten Gottesdienst dem Einzug Jesu in Jerusalem gedacht.

Herzlichen Dank den Kindern, Eltern, Minis und den Helfer:innen des Pfarrei- und Kirchenrates für das tolle Mitmachen.



In der Kar- und Osterwoche durften wir sehr schöne und besinnliche Gottesdienste erleben. Beim Eiertütschen in der Osternacht entstanden viele gute Gespräche und es wurden eifrig Eier «getütscht». Dies alles war nur möglich, weil auch hier sehr viele helfende Hände zur Stelle waren. Für all euer Engagement ein herzliches Vergelt's Gott.

Rückblick Einweihung der ORGANUM PASCHALE, «Osterorgel»

Am Ostersonntag um 17 Uhr fand die Einweihung der neuen, digitalen Orgel statt. Trotz schönem Wetter und Ostern, fanden eine grosse Anzahl Interessierte den Weg in die Kirche. Nach der feierlichen Segnung der Orgel durch Father Dominic, führten Mojca Lavrencic und Christoph Mauerhofer die Besucherinnen und Besucher in die Welt des Orgelspiels ein. Beide präsentierten mit ausgewählten

Stücken die ganze Bandbreite der Orgelliteratur in Wort und Ton. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an Mojca und Christoph. Dank ihrem grossen Einsatz dürfen wir uns künftig an den schönen Klängen der neuen Orgel erfreuen.



Wir gratulieren



17. Mai: Martha Lehner zum 80. Geburtstag.
21. Mai: Agnes Kaufmann zum 90. Geburtstag.
22. Mai: Marie Zumstein zum 80. Geburtstag

23. Mai: Ehepaar Marianne und Ernst Annaheim zum 50. Hochzeitstag

AGENDA

- **Mittwoch, 21. Mai, 16.30 – 18.30 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Jahrzeiten

SA 24.05. 18 Uhr: Bruno Straumann-Fischlin

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Firmung – Obergösgen und Winznau

Samstag, 17. Mai, 10 Uhr, kath. Kirche Winznau
Bischofsvikar Georges Schwickerath wird 10 jungen Frauen und Männern aus Winznau und Obergösgen das Firmsakrament spenden. Der Festgottesdienst findet in der kath. Kirche St. Karl Borromäus in Winznau statt und wird vom Kirchenchor Winznau und der Musikgesellschaft Winznau umrahmt. Sie alle sind herzlich eingeladen mit den Jugendlichen, deren Familien und Freunden zu feiern!

Was ist mir im Leben wichtig? Wie «spreche» ich mit Gott? Ist Gott mit mir unterwegs? Was glauben wir? Was wünsche ich mir für die Zukunft? Fragen wie diese prägten die letzten Monate der Firmvorbereitung.

Im Unterricht und auch mit Hausaufgaben haben sich die jungen Erwachsenen regelmässig solche Fragen gestellt. Dabei fiel mir immer wieder auf, mit wie viel Zuversicht und Freude die Jugendlichen erzählen und arbeiten. Eine so respektvolle, entspannte und freundliche Atmosphäre erlebe ich selten in einer Gruppe, die sich auf die Firmung vorbereitet. Darum passt der Leitgedanke «Hoffnung & Freude - Hope & Joy» perfekt für diese Firmandinnen und Firmanden.

Für mich besonders sichtbar wurde diese Freude und die tolle Atmosphäre am vergangenen Samstag. Da fand der Teamtag der Firmung statt. Dabei gestalteten die Jugendlichen mit einem Lieblingsmenschchen ihrer Wahl ihre ganz persönlichen Firmkerzen. Diese wird dann an der Firmung als

sichtbares Zeichen ihres individuellen JA's! zu Gott und der Kirche an der Osterkerze entzündet.

Siegfried Falkner

Jungfrauenweihe für Mathilde Näf

Montag, 19. Mai, 15 Uhr, kath. Kirche Winznau
In den christlichen Gemeinden lebten von Anfang an einzelne Mitglieder der Einladung Jesu folgend «um des Himmelreiches willen» ehelos. Die ersten liturgischen Quellen zur Jungfrauenweihe stammen aus dem 4. Jahrhundert. Die Insignien sind: Der Ring = als Zeichen der Bindung an Christus und das Stundenbuch = Lob Gottes und Gebet für das Heil aller Menschen als ein Dienst. Im Rahmen der Jungfrauenweihe wird dieses Versprechen öffentlich und für immer in die Hände des Bischofs gelegt. Mathilde Näf wird die Jungfrauenweihe von Weihbischof Martin Gächter empfangen. Alle sind herzlich eingeladen, der Weihe beizuwohnen.

Auffahrt, Familiengottesdienst, Jubla-Fest

Donnerstag, 29. Mai, 9.30 Uhr, kath. Kirche Winznau
An Christi Himmelfahrt beginnt der Festtag jeweils mit dem Familiengottesdienst in der kath. Kirche mit Beteiligung der Jubla Winznau und des Kirchenchors Winznau. Anschliessend begeben wir uns auf die Flurprozession ab der Kirche bis zum Grabacker Kreuz. Wir bitten Gott um gute Witterung und Ernte sowie den Segen für die Fluren, Wälder und Gärten, unsere Familien und unser Dorf. Danach lädt die Jubla Winznau alle herzlich zum Jubla-Fest beim Pfarrsaal ein.

Erneuerungswahlen Kirchgemeinderat Winznau für die Amtsperiode 2025–2029

Termingerecht wurde je eine Liste für den Kirchgemeinderat und das Kirchgemeindepräsidium eingereicht. Die vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen übersteigen die Zahl der zu Wählenden nicht. Die Kandidaten/Kandidatinnen gelten als in stiller Wahl gewählt.

Dies sind folgende Kirchgemeinderäte:

Reino Aldo, Oberdorfstrasse 21, (bisher)
Schrämli Olivier, Bühlstrasse 10, (bisher)
Schulthess Daniel, Brunnackerstrasse 28, (bisher)
von Felten Regina, Oberdorfstrasse 10, (bisher)
Als Kirchgemeindepräsident ist gewählt:
Daniel Schulthess, Brunnackerstrasse 28, (bisher)
Der Kirchgemeinderat Winznau

AGENDA

- **Dienstag, 20. Mai, 19 Uhr**
Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Mittwoch, 21. Mai, 12.20 Uhr**
Sternstundenreise nach Bad Zurzach
- **Sonntag, 25. Mai, nach dem Gottesdienst**
Pfarreikafi im Pfarrsaal
- **Mittwoch, 4. Juni, 13.30 Uhr**
Halbtages-Ausflug zum Gartenfenster in Dürrenroth, FG Winznau

Jahrzeiten

SO 25.5. 09.30 Uhr Martha und Franz Biedermann-Biedermann

Rückblick Kinderkreuzweg vom 18.04.25

Beim Outdoor-Kinderkreuzweg erlebten wir Jesus, wie er als König bejubelt wurde und wie er mit seinen Freunden das Passahfest gefeiert hat. Im Garten Gethsemane hörten wir von dem Verrat Judas und der Gefangennahme. Vor Gericht bei Pontius Pilatus wurde Jesus zum Tode verurteilt. Wir dachten an Jesus in Geschichten, Gebeten und Liedern, begleitet durch Bernie Müller. Es war ein besinnlicher Weg. Die gestalteten Osterkerzen waren Zeichen der Auferstehung Jesu.

Mirjam Rippstein, Katechetin

Rückblick Erstkommunion



Am Samstag, 3. Mai fand die Erstkommunion statt. Dankbar und voller Freude blicken unsere 9 Erstkommunionkinder mit ihren Familien auf ein wunderschönes Fest zurück. Unter dem Motto «von Jesus berührt» durften sie das heilige Brot zum ersten Mal empfangen. Während dieser Feier wurden die Kinder vom heiligen Brot berührt. Möge die Kraft und Freude immer wieder im Glauben spürbar sein. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses wunderschöne Fest.

Am Samstag, 14. Juni sind alle Erstkommunionkinder im Pastoralraum zum gemeinsamen Ausflug eingeladen. Wir freuen uns darauf.

Mirjam Rippstein, Katechetin

Einladung zur langen Nacht der Kirchen



Zum ökumenischen Anlass «Lange Nacht der Kirchen» vom 23.05.25 laden wir alle herzlich ein. Weitere Infos entnehmen Sie dem Flyer. Oder auf der Homepage.

Einladung zur Maiandacht der Frauengemeinschaft zusammen mit Friedensgebet

Am Mittwoch, 28. Mai feiern wir um 19 Uhr in der kath. Kirche Lostorf die Maiandacht. Da wir an einem Mittwochabend feiern, wird das Friedensgebet darin integriert sein: «Maria, Königin des Friedens». Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zusammensein im Sigristenhaus eingeladen. Wer von zuhause abgeholt werden möchte, darf sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden. Die Feier ist nicht nur für Vereinsmitglieder. Es sind alle herzlich eingeladen.

Einladung zur 78. GV des Kapellenvereins St. Antonius



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Freitag, 30. Mai in der Antoniuskapelle führt der Kapellenverein seine ordentliche Generalversammlung 2025 durch. Sie findet in der Kapelle statt. Anschliessend an die Versammlung offerieren wir den Anwesenden einen kleinen Imbiss. Die Vereinsmitglieder und alle, denen die Pflege des Mahrer Antonius-Heiligtums ein Anliegen ist, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmende.

AGENDA

- **Mittwoch, 21. Mai, 19 Uhr**
Friedensgebet in der kath. Kirche Lostorf
- **Freitag, 23. Mai, ab 18 Uhr**
Lange Nacht der Kirchen, bei schönem Wetter bei der katholischen Kirche, bei unsicherem Wetter in der reformierten Kirche
- **Samstag, 24. Mai, ganzer Tag**
Sternschnuppe- und Sternstundenreise
- **Freitag, 30. Mai, 19.30 Uhr**
Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle Mahren, anschliessend GV Kapellenverein Mahren

Jahrzeiten

SA 17. Mai, 18 Uhr, Rudolf Joseph Clausen, Ruth Peier-Jenny Brigitta und Arthur Peier-von Arx, Karl und Louise Huber-Suter
FR 30. Mai, 19.30 Uhr, Magda Dietschi-Roth, Otto und Frieda Dietschi-Ochsenbein, Fritz und Margaritha Dietschi-Schumacher in der Antoniuskapelle Mahren

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Ruth Meier
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 062 298 31 55
Tel. 079 729 87 39

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Abschluss christlicher Gruppenunterricht (CGU)

Mittwoch, 28. Mai, 18 Uhr, kath. Kirche
Nach einem letzten gemeinsamen Vertiefungsnachmittag feiern die Erst- und Zweitklasskinder einen ökumenischen Schlussgottesdienst. Zu dieser Feier, die von Daniela Bühlmann, Gabriella Scozzafava, Andrea-Maria Inauen und Stefan Wagner vorbereitet wird, sind die Familien und alle Pfarreimitglieder herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es für die Familien der Kinder ein gemeinsames gemütliches Grillieren beim reformierten Kirchgemeindehaus.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai, 9.30 Uhr, kath. Kirche
Der Flurbittgang entfällt. Stattdessen werden auf dem Kirchenplatz Stühle aufgestellt und wir beten, bitten und feiern bei schönem Wetter den ganzen Gottesdienst im Freien.

Frauenforum Maibummel zum Schloss Wartenfels

Das Frauenforum besucht am Freitag, 23. Mai das Schloss Wartenfels mit Führung und Apéro. Fahrt mit dem Bus ab Stüsslingen Jura nach Lostorf Dorfplatz, anschliessend Wanderung zum Schloss. Treffpunkt Bushaltestelle Jura um 16.50 Uhr.

Fleissige Lismerinnen



Im April konnten wir erneut folgende Strickwaren an «Volunteers for Humanity» abgeben. Unsere Arbeiten werden dem Flüchtlingslager Samos zugutekommen: 55 Paar Socken / 13 Decken / 42 Mützen / 22 Pullis (lang- und kurzarm) / 31 Halstücher und ähnliches / 9 Jacken / 5 Amedisli / 3 Paar Handschuhe / 3 Paar Babyfinkli / 1 Paar Kinderunterhosen / 1 Puppe / 1 Waschplätz / 1 Tasche
Wir hoffen, dass wir mit unseren «Werken» Wärme und Freude spenden können.

«Mer lisme» für Flüchtling in Not

Immer am Montagnachmittag von 14 – 16 Uhr, Treffpunkt im Pfarreisäli, neue StrickerInnen sind herzlich willkommen, freies Kommen und Gehen. Strickwaren und (Resten)Wolle können weiterhin gerne vor der Taufkapelle in der Pfarrkirche hinterlegt werden.

Hausbesuche und Kommunionsspendung

Kranken oder älteren Menschen bringen wir gerne die Kommunion nach Hause. Auch wer sonst einen Haus- oder Spitalbesuch wünscht, möge sich auf dem Pfarramt melden.

AGENDA

- **Montag, 19. und 26. Mai, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 20. Mai, 14 – 17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Jahrzeiten

SA 24.05. 18 Uhr: Arnold und Marie Käser-Gubler, Rosa und Josef Gisiger-Meier, André Eng, Marie und Werner Eng-Flury, Theo und Stefi Strebel-Strebel



Feierliche Erstkommunion in Schönenwerd

23.05.25
LANGE NACHT DER KIRCHEN

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Öden

Postfach
Niederamt

PROGRAMM DULLIKEN

Spaziergang & Kirchenführungen
Treffpunkt: 16 Uhr ref. Zwinglikirche
16.15 Uhr kath. St. Wendelinskirche.
Kultureller Spaziergang via Wartburghöfe zur
St. Anna Kapelle und zurück zur Zwinglikirche
mit interessanten Hintergründen zu den
Kirchgebäuden.

Türkisches Essen & Dessertbuffet
ab 18.00 Uhr, Zwinglikirche

Open-Air-Konzert mit Ernesto Gloor und Band
19:15 Uhr, Zwinglikirche

Märchen mit Ursula Beck
18:15/19:15 Uhr, Wendelinskirche

Konzert Jugendband Pick 'n' Mix
20:00 Uhr, Wendelinsaal

freuen, von Konzerten und Lichtinstallationen bis hin zu kulturellen Darbietungen. Vor Ort werden Kirchgemeinden und Pfarreien aller Konfessionen ihre Kirchen abends für die interessierte Öffentlichkeit öffnen und Veranstaltungen organisieren, die allen Altersgruppen kostenlos offenstehen. Wir freuen uns auf euch.

Quellenangaben: Lange Nacht der Kirchen 2025

In der Pfarrei Dulliken erwartet Sie ein ganz besonderes Programm. Aktion «Dulliken bewegt» und «Lange Nacht der Kirchen» spannen zusammen und laden zu einem kulturellen Spaziergang ein.

Der Spaziergang zur St. Anna Kapelle in der lebendigen Natur bietet Bewegung und Spiritualität zugleich. Kulinarische Höhepunkte erwarten Sie um 18 Uhr bei der Zwinglikirche.

Aber auch für Familien und Kinder ist gesorgt. Ursula Beck erzählt spannende Märli ab 18.15 Uhr in der St. Wendelinskirche.

Ab 19.15 Uhr stehen Konzerte auf dem Programm. Neben Ernesto Gloor und Band tritt zum ersten Mal in Dulliken die Jugendband Pick n' Mix auf und werden sicher auch Sie mir ihrer Lebendigkeit und Professionalität überzeugen.

Informationen zu weiteren Anlässen finden Sie auf: <https://www.langenachtderkirchen.ch>
Herzlich Willkommen.

Stand am Maimarkt

Am 3. Mai waren wir als Jugendgottesdienst-Gruppe mit einem Getränkestand am Maimarkt in Gretzenbach.

Es war ein toller Morgen, mit vielen guten Gesprächen und guter Laune.

Julia Friker



Bild: Jugendgruppe am Maimarkt

Fünfte «Lange Nacht der Kirchen» am 23. Mai 2025 in der Schweiz

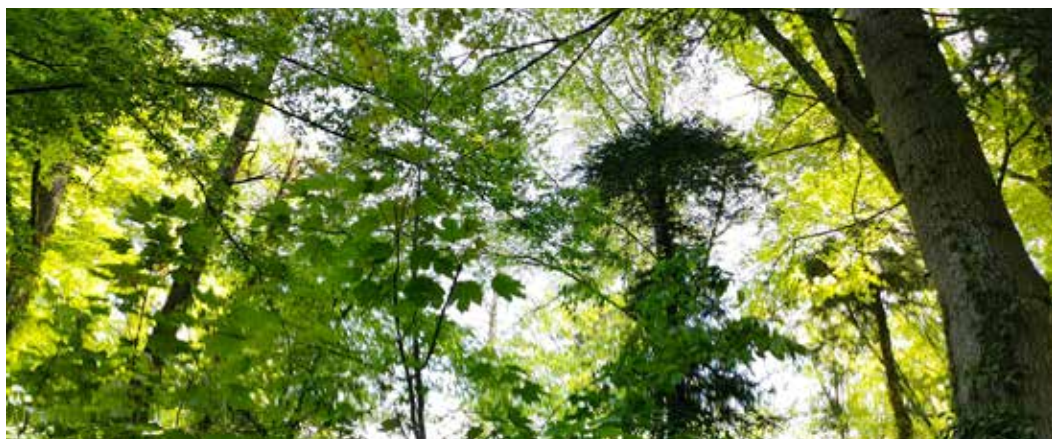
Zeitgleich mit Österreich und anderen europäischen Staaten werden am *Freitag, 23. Mai 2025* in der Schweiz die Kirchen ihre Türen und Tore öffnen und das vielfältige Wirken, die bunte Kultur und kirchliche Gastfreundschaft feiern und dazu eingeladen, Kirche einmal anders zu erleben.

Im Rahmen der fünften «Lange Nacht der Kirchen» können sich Besucherinnen und Besuchern auf ein vielfältiges und überraschendes Programm

Vorfirmprogramm für Jugendliche im 9. Schuljahr

Am Freitag, 6. Juni um 19 Uhr findet ein geselliges Bräteln statt. Wir freuen uns auf DICH.
Besammlung beim Pfarreiheim in Schönenwerd.

Michael Kontzen und Mirjam Rippstein



Dulliken

St. Wendelin

Samstag, 17. Mai

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Kollekte: Chance Kirchenberufe

Sonntag, 18. Mai

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 19. Mai

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. Mai

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Donnerstag, 22. Mai

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

19.30 Andacht (kroatische Mission)

Sonntag, 25. Mai

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 26. Mai

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. Mai

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Bruggli
mit Josef Schenker

Mittwoch, 28. Mai

08.30 Bittganggottesdienst in Däniken mit Josef
Schenker. Näheres dazu im Pfarreteil Dulliken
und Däniken.

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

09.45 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Kollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des
Bischofs

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

19.30 Andacht (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Freitag, 16. Mai

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Samstag, 17. Mai

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 18. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Marie Schenker
JZ für Werner und Anna Schenker-Meier
JZ für Gertrud und Max Moll-Stäger
JZ für Urs und Margrit Meier-von Arx

Kollekte: Brücke - Le Pont, Fribourg

Samstag, 24. Mai

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Mittwoch, 28. Mai

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Frauengottesdienst im Pfarreiheim

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

10.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Kollekte: Bahnhofhilfe Olten

Freitag, 30. Mai

10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park mit
Kaplan Jobin

Gretzenbach

Peter und Paul

Erstkommunion

Sonntag, 18. Mai

10.00 Feierlicher Erstkommunion-Gottesdienst mit
den Erstkommunionkindern von Gretzenbach
und Däniken mit Kaplan Jobin und Maja Friker
Mit anschliessendem Apéro mit dem
Musikverein Gretzenbach

Kollekte: Kinderhospiz Allani

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Däniken

Sonntag, 25. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Siehe unter Däniken

Däniken

St. Josef

Freitag, 16. Mai

17.30 Rosenkranz

Erstkommunion in Gretzenbach

Sonntag, 18. Mai

10.00 Feierlicher Erstkommunion-Gottesdienst mit
den Erstkommunionkindern von Gretzenbach
und Däniken mit Kaplan Jobin und Maja Friker
Mit anschliessendem Apéro mit dem
Musikverein Gretzenbach

Kollekte: Kinderhospiz Allani

Mittwoch, 21. Mai

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 23. Mai

17.30 Rosenkranz

Matinée mit Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Markus Schenker
JZ für Josefine und Arthur Schenker-Brun
Im Anschluss gemeinsames Kirchenkaffee

Kollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen
des Bischofs

Bittgang

Mittwoch, 28. Mai

08.30 Bittgangs-Gottesdienst mit Dulliker Pfarreian-
gehörigen mit Josef Schenker
Im Anschluss gemeinsames Frühstück im
Pfarrsaal

Walterswil

St. Josef

Gottesdienste im Pastoralraum

Samstag, 17. Mai

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 18. Mai

10.30 Eucharistiefeier in Schönenwerd

Sonntag, 25. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Hanni Hunn-Walzthöni

Kollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen
des Bischofs



Hinweis: Weisses Sonntag

*Die Gruppenfotos der Erstkommunionen von Dulliken
und Gretzenbach werden in der nächsten Ausgabe
publiziert.*

*Wir wünschen allen Familien alles Gute für die Zukunft
und viele schöne Erinnerungen an diesen Tag.*

Ihr Pastoralraumteam Niederamt

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter

Michael Kontzen

062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin

Nicole Lambelet

078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.ch

Kaplan

Jobin John Vaipumepurath

062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese

Andrea Moser

079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge

Peter Fromm, peter.fromm@niederamtsued.ch

Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch

Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch

Trudy Wey, Seelsorge Haus im Park,
079 823 84 63, trudy.vey@niederamtsued.ch



ÖKUMENISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starkirch – Wil

Zäme ässe

Einladung zum Mittagstisch
am **Donnerstag, 22. Mai um 12.00 Uhr**
im Pfarrzentrum



Für die Teilnahme müssen sich alle anmelden
bis **Montag, 19. Mai um 12 Uhr**
bei Bernadette Bärtschi
Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

Bittgang-Gottesdienst in Däniken

Die Bittgänge über Land und Flur sind eine alte Tradition zur Abwendung von Naturkatastrophen wie Missernten, Gewitter- und Hagelschäden, Erdbeben, aber auch Kriegen. Anstelle der früher stattgefundenen Prozession laden wir zum gemeinsamen Beten am Mittwoch, dem 28. Mai um 08.30 Uhr in die kath. Kirche Däniken ein. Der Gottesdienst wird von Kaplan Jobin und Kaplan Josef Schenker zelebriert. Anschliessend sind alle zu einem feinen Zmorge eingeladen.

Erstkommunion – «Jesus, Quelle des Lebens»



Foto: Jürg Salvisberg

Lange Nacht der Kirchen – «Dulliken bewegt»

Rundgang zu den Dulliker Kirchen und zur St. Anna Kapelle - **Freitag, 23. Mai, 16.00–18.00 Uhr**

Aktion «Dulliken bewegt» und «Lange Nacht der Kirchen» spannen zusammen und laden zu einem kulturellen Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr bei der reformierten Zwinglikirche. Dann geht es zur katholischen St. Wendelinskirche, via Wartburghöfe zur St. Anna Kapelle und zurück nach Dulliken in die Zwinglikirche. Zum Spaziergang werden Infos und Hintergründe zu jeweils 10 bis 15 Minuten über die drei Kirchenhäuser erläutert. Herzliche Einladung zu diesen Bewegungsminuten von «Dulliken bewegt». Weitere Infos zum Dulliker Angebot der ökumenischen «Langen Nacht der Kirchen» finden Sie auf der Pastoralraumseite (Seite 22).

Totengedenken

Am 26. April ist im Alter von 92 Jahren

Marie Kunz-Marti gestorben.

Am 2. Mai ist im Alter von 84 Jahren Paolo Acquisto-Russo gestorben.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

AGENDA

- **Donnerstag, 22. Mai**
konfessioneller Unterricht
09.15 bis 11.45 Uhr – 5. + 6. Klasse
- **Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr**
Kirchenratssitzung im Ratszimmer
- **Sonntag, 25. Mai, 17.00 Uhr**
Konzert des Niederämterorchestersvereins in der kath. Kirche
- **Dienstag, 28. Mai, 19.45 Uhr**
GV des Kultusvereins im Pfarrzentrum
vorgängig Andacht in der St. Anna-Kapelle, Be-sammlung um 18.45 Uhr bei der kath. Kirche

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
 schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
 14–16.30 Uhr
 Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Pfarrerrat

Am **Dienstag, 20. Mai** findet um **19.30 Uhr** eine Pfarrerratssitzung im Pfarreiheim statt.



Frauen- und Müttergemeinschaft
St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 28. Mai, 9.30 Uhr** findet unser Frauengottesdienst im Pfarreiheim statt. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Erneuerungswahlen der Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschau

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderates sowie für das Kirchgemeindepresidium für die Amtsperiode 2025 - 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des Kirchgemeinderates
Bondt Silvio, 1969, Tiergartenstrasse 5, Schönenwerd
Chou Han-Lin, 1973, Gösgerstrasse 1, Schönenwerd
De Vito Toni, 1962, Riedbrunnenstrasse 2, Schönenwerd
Känzig Milena, 1959, Birkenweg 12, Schönenwerd

Als Kirchgemeindepresident
Hunn Markus, 1965, Sälistrasse 29, Schönenwerd

Schönenwerd, 9. Mai 2025
Kirchgemeindevverwaltung Schönenwerd-Eppenberg-Wöschau
Ursula Jäggi, Kirchgemeindegemeinschafterin

Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

Voranzeige

Ökumenisches Sommerfest

Am **Sonntag, 15. Juni** feiern wir unser ökumenisches Sommerfest auf dem Bühli.

Erstkommunionfeier am 4. Mai



Foto: Reto Buri

Voranzeige
Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschau
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom **Sonntag, 1. Juni um 11.30 Uhr**
(im Anschluss an den Gottesdienst)
im Pfarreiheim

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen. Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern: Tel: 062 849 11 77
Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindevversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um:

Am 29. April ist **Patrick Felix Waltenspül** aus Gretzenbach im Alter von 54 Jahren verstorben. Der Trauergottesdienst findet in Niedergösgen statt.

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
(Psalm 91, 11-12)*

Taufe in Gretzenbach

Am Sonntag, 18. Mai dürfen wir **Daniel Rey Rodriguez** Sohn von Roberta und Ridel Rodriguez-Schiliro durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Erstkommunion 2025

«Jesus, Quelle des Lebens»

So heisst das Thema der diesjährigen Erstkommunion am Sonntag, 18. Mai 2025 in Gretzenbach. Die Geschichte: Die Begegnung mit Jesus am Jakobsbrunnen, begleitet uns durch den Gottesdienst. Wie ein Brunnen als Quelle Wasser spendet, spendet Jesus als Quelle Liebe. Er ist die Quelle des Lebens. Denn die Menschen haben nicht nur Durst nach Wasser, sondern auch nach Liebe, Glück und Freundschaft. Wir wünschen den Erstkommunion Kindern, dass ihr Glaube wachse und dass sie ihre Freundschaft zu Gott weiterführen können.

Mit viel Freude haben sich die Erstkommunionkinder auf diesen schönen Festtag vorbereitet.

Unsere diesjährigen Erstkommunion Kinder sind:

Aus Gretzenbach:

Iris Meier, Naim Graweid, Nelio Koster, Dario de Rose und Samuel Rey-Rodriguez

Aus Däniken:

Michalina Dlugozima und Luis Haziri

Carlos Urango aus Gretzenbach ist ein junger Mann, der ebenfalls mit uns diesen schönen Festtag mitfeiern wird. Wir freuen uns sehr darauf.

Wir wünschen allen Erstkommunikanten/innen und ihren Familien einen gesegneten Tag und Gottes Segen auf ihren weiteren Wegen im Glauben.

Maja Friker

Seniorenmittagstisch in Gretzenbach

für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Am **Donnerstag, 22. Mai um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick.

An- und Abmeldungen bei:

V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87

Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Liebe Erstkommunionkinder

*Was euch auch immer begegnet
mitten in dieser Welt,
es gibt eine Hand, die euch segnet,
es gibt eine Hand, die euch hält.*

*Wir wünschen euch Allen ein wunderschönes Fest
und alles erdenklich Gute für eure Zukunft.
das Pfarreiteam Gretzenbach*

Ökumenische Wanderung

Sonntag, 15. Juni von Sempach nach Sursee

Ab Gretzenbach, aarbus Weid ab 08.28

Wanderung

(ca. 14 km / 3,5 Std.) zur Vogelwarte Sempach

Kosten für Bus und Bahn

(Kollektivbillet) Anteil beim Kaffee-Erwachsene ohne Halbtax CHF 34.-

mit Halbtax-Abonnement CHF 18.- mit GA CHF 2.-

Nötig sind **sportliche Kleidung, gutes Schuhwerk** (Wander- oder Turnschuhe), Regenschutz, **Getränke und Proviant** für Essen unterwegs. Bitte bei der Anmeldung die benötigte Billetart angeben!

Organisation: Ökumene Gretzenbach

Anmeldung bis Mittwoch, 11.06.2025

an Peter Zumstein, Hegackerstrasse 13, Gretzenbach
Tel. 062 849 23 02 / 078 753 20 71

E-Mail: peter.z@gmx.ch (Detailprogramm finden Sie im Eingangsbereich der Kirchen/Website (Agenda))

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Taufe

Am 26. April wurde **Olivia Sennrich**, Tochter von Stefanie und Niklas Sennrich, durch das Sakrament der Taufe in der Kirche Walterswil in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen für die Zukunft.

Senioren Mittagstisch

Am **Freitag, 23. Mai um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus herzlich eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am **Diens- tag, 27. Mai um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus statt. Die Gastgeberin freut sich auf viele Teilnehmende.



Kollekten Januar bis März 2025

Epiphanieopfer	CHF	224.10
Regionale Caritasstellen	CHF	106.30
Verein Schlafgut	CHF	85.00
Chinderhuus Elisabeth	CHF	80.10
Jubilate Kirchengesang	CHF	40.40
Pfarreibedürfnisse	CHF	158.55
Kinderspitex	CHF	138.80
Häuserbau Tiruvalla	CHF	181.85

Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden.

Gebet

«Du trägst Jesus auf deinen Armen, das segnende Kind, das doch der Herr der Welt ist. So bist du, den Segnenden tragend, selbst zum Segen geworden.»

Wir tragen Jesus jetzt nicht auf unseren Armen, sondern als den eucharistischen Herrn in uns. So wie Maria sind wir berufen, als Christusträger zum Segen für unsere Welt zu werden.

*Papst Benedikt beim Besuch in seiner Heimat
vor der Mariensäule.*



Mai-Altar

Aus der Region – für die Region

Jugendreise nach Taizé

Entfliehe dem Alltag und tauche in eine unvergleichliche Erfahrung ein – Taizé erwartet dich!

Der charmante Ort im Herzen des Burgunds, Frankreich, bietet dir den idealen Rahmen, um gemeinsam mit jungen Menschen aus aller Welt über die grossen Fragen des Lebens zu philosophieren. Hier kannst du den Stress des Alltags hinter dir lassen und dafür tiefgehende Begegnungen und Momente der Reflexion gewinnen, während du die einzigartige Stille und die lebendige Gemeinschaft feierst.



In Taizé triffst du auf Gleichgesinnte aus allen Ecken der Erde. Du kannst sowohl zur Ruhe kommen als auch ausgelassen feiern. Entdecke eine Kirche, die frei von Urteilen ist – hier zählt nicht, wie du glaubst, sondern dass du dabei bist.



«Südtirols Katholische Jugend»

Seit über 80 Jahren ist Taizé Heimat einer Gemeinschaft von Brüdern, die junge Menschen willkommen heissen. Wöchentlich versammeln sich Tausende, um Freundschaften zu schliessen und Teil eines grossen Friedensprojekts zu werden.

Reise nach Taizé 27. Juli - 3. August 2025

Die Jugendfachstelle der Synode Solothurn (juse-so) lädt diesen Sommer junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren zu einer unvergesslichen Woche in Taizé ein. Geniesse die atemberaubende Landschaft und die besonderen Gesänge und Gebete der Brüder, die eine lockere und tiefgründige Glaubenserfahrung ermöglichen. Freue dich auf einen einfachen, nachhaltigen Lebensstil und internationale Gesprächsgruppen, in denen du über Gott und die Welt, Orientierung und Werte im eigenen Leben diskutieren kannst.

27. JULI - 3. AUGUST 2025

BIST DU BEREIT FÜR DAS ABENTEUER TAIZÉ?

Erfahre inneren Frieden und internationale Freundschaft.

ENTDECKE MEHR



Kontakt
Römerstrasse 7, 4600 Olten
www.juse-so.ch
Tel. 062 286 08 08

Fachstelle der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn
www.synode-so.ch



«Südtirols Katholische Jugend»



Alle weiteren Infos und ein Anmeldeformular findest du auf juse-so.ch.

Ivo Bühler juse-so Solothurn
Text und Bildrechte

juse-so
KIRCHLICHE
FACHSTELLE JUGEND
4600 Olten | www.juse-so.ch

juse-so
KIRCHLICHE Fachstelle Jugend
Römerstrasse 7
4600 Olten
Sekretariat: 062 286 08 08
Direkt: 062 286 08 04

Wo Regeln regieren — und der Mut wächst

Eine streng geregelte Gemeinschaft, ein Leben voller Pflichten und die leise Hoffnung auf Veränderung: In «Pankoland» erzählt Eva Roth die Geschichte eines Jungen, der beginnt, die Welt um sich herum zu hinterfragen. Mit viel Einfühlungsvermögen und klarer Sprache schildert sie den schwierigen Weg vom Gehorsam zum eigenen Denken – ein Jugendroman, der zeigt, wie Mut entsteht, wo Regeln alles bestimmen.



46. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28) Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaiser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

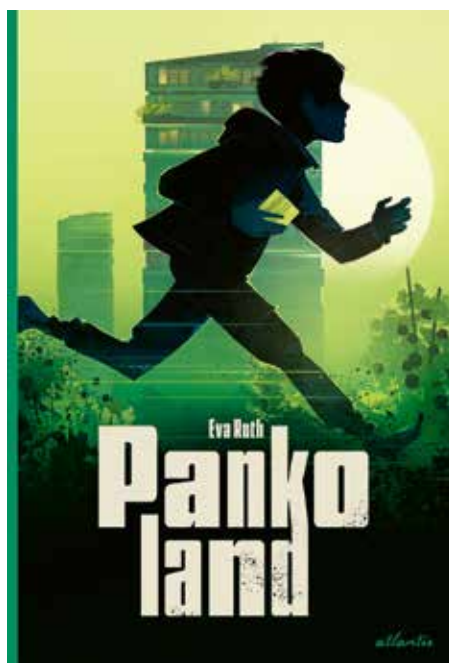
Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch



Eva Roth
Pankoland
256 Seiten | Gebunden
ab 11 Jahren
ISBN 978 3 7152 3017 7

In ihrem Jugendroman «Pankoland» erzählt Eva Roth die Geschichte des Jungen Clemens, der in einer streng kontrollierten Gemeinschaft aufwächst. In «Pankoland» bestimmen strenge Regeln den Alltag: Jeder muss arbeiten, gehorchen und sich in das System einfügen. Angstgeschichten über die «Unterirdischen», die nachts Felder plündern und Menschen verschleppen, halten die Bewohner in ständiger Furcht.

Clemens lebt mit seinem älteren Bruder Fredo in dieser Welt. Als er eines Tages ein geheimes Paket über die Grenze bringen soll, beginnen ihn Zweifel zu plagen. Schritt für Schritt stellt er die Ordnung infrage, in der er aufgewachsen ist. Die Geschichte erzählt, wie Clemens lernt, eigenständig zu denken, Verantwortung zu übernehmen und Mut zu entwickeln – auch wenn es bedeutet, gegen die Regeln zu handeln.

Eva Roth, geboren 1974 und aufgewachsen in Schwellbrunn im Appenzellerland, schreibt Prosa und Theaterstücke für Kinder und Erwachsene. Sie arbeitet zudem als freie Lektorin und Bilderbuch-Übersetzerin und lebt heute in Zürich. Wer sie persönlich erleben möchte, kann dies an den diesjährigen Solothurner Literaturtagen tun, wo sie als Gast auftreten wird.

«Pankoland» ist ein eindrucksvoller Roman, der junge wie ältere Leserinnen und Leser zum Nachdenken anregt. Die Sprache ist klar und eindrücklich, die Geschichte entwickelt sich spannend und glaubwürdig. Besonders gelungen finde ich die Entwicklung von Clemens, der zeigt, wie schwierig, aber auch wie wichtig es ist, seinen eigenen Weg zu finden. Die Themen Mut, Freiheit und Zusammenhalt werden feinfühlig behandelt und wirken sehr aktuell – auch in unserer heutigen Zeit, in der Regeln und Anpassung oft als selbstverständlich hingenommen werden.

Mir hat «Pankoland» sehr gut gefallen, weil es zeigt, dass Veränderung mit kleinen Schritten beginnt – und dass es manchmal viel Mut braucht, um Fragen zu stellen und neue Wege zu gehen.